

WRF

WIRTSCHAFT REGION FULDA

BILDUNG IST ZUKUNFT



23

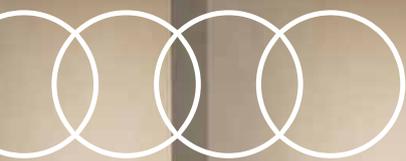
Neue Messe Fulda GmbH
plant innovative Formate

28

Upgrade für IHK-Prädikat
„gesund arbeiten in fd“

39

Digitale Barrierefreiheit
als Chance begreifen



Allrounder oder Business-Lounge?

Der neue Audi A6 Avant ab Juni live bei uns

Audi Q2 advanced (Audi-Code: AVHC70TL)

35 TFSI 110 kW (150 PS), S tronic Automatik

Energieverbrauch (kombiniert) 6,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 138 g/km; CO₂-Klasse: E

Dieser +10 weitere Q2 sofort verfügbar

Optik: Pfeilgrau Perleffekt, 18" Räder, advanced Paket, Optikpaket schwarz plus, Scheiben abgedunkelt

Ausstattung: Matrix-LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, S line Interieur, Sitzheizung, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelanlage, elektr. Heckklappe, Anhängervorrichtung, Audi Soundsystem, u.v.m.

€ 289,-

Mtl. Leasingrate zzgl. MwSt.

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Vertragslaufzeit (anpassbar): | 48 Monate |
| Fahrleistung pro Jahr (anpassbar): | 10.000 km |
| Sonderzahlung: | € 0,- |

Audi A6 Avant S line (Audi-Code: ALTR8A78)

TFSI quattro 270 kW (367 PS), S tronic Automatik

Energieverbrauch (kombiniert) 7,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 167 g/km; CO₂-Klasse: F

Bestellfahrzeug

Optik: Mythossschwarz Metallic, 21" Räder, S line Paket, Exterieurpaket schwarz, Scheiben abgedunkelt

Ausstattung: Matrix-LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, Umgebungskameras, Navigation, Geschwindigkeitsregelanlage, elektr. Heckklappe, Ambiente-Lichtpaket plus, S-Sportfahrwerk, u.v.m.

€ 659,-

Mtl. Leasingrate zzgl. MwSt.

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Vertragslaufzeit (anpassbar): | 48 Monate |
| Fahrleistung pro Jahr (anpassbar): | 10.000 km |
| Sonderzahlung: | € 0,- |

Angebote der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Angebot für Businesskunden, die mindestens einen PKW (außer Audi, Cupra, Seat, Skoda, VW, Porsche) seit mehr als 6 Monaten im Besitz haben oder für Audi-Stammkunden unseres Hauses, deren Bestandsfahrzeug bei uns erworben wurde und nicht älter als 5 Jahre ist. Bei Vertragsabschluss muss ein Mitgliedsausweis des Deutschen Mittelstandsbundes vorgewiesen werden. Außerdem ist das Angebot gültig für folgende Gruppen bzw. Mitgliedschaften: Deutscher Bauernverband, Bundesingenieurkammer, Maschinenring, Journalisten, Inhaber eines Schwerbehindertenausweises, Fahrschulen und für folgende Berufsträger: Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Architekten. Eine Anzahlungnahme ist nicht notwendig. Angebote gültig solange der Vorrat reicht.

deisenroth & söhne
Glinicke Gruppe

Deisenroth & Söhne GmbH & Co. KG

Zum Wolfsgraben 13, 36088 Hünfeld
Tel. 06652/9690-0, Mail: audi.huenfeld@autohaus-deisenroth.de

Web: www.deisenroth-soehne.de



Bildung macht cooler

Mit dem Zitat „So ein bisschen Bildung ziert den ganzen Menschen“ brachte es Heinrich Heine schon im 18. Jahrhundert auf den Punkt. Würde ChatGPT den Satz in die Sprache der heutigen Jugend übersetzen, hieße es: „Ein bisschen Bildung macht jeden cooler.“ Die Botschaft ist auch 300 Jahre später noch die Gleiche: In einer Welt, die sich rasant wandelt, ist Wissen nicht nur ein Wettbewerbsvorteil, sondern die Basis für gesellschaftlichen Fortschritt und eine bessere Zukunft.

Die IHK Fulda betreut aktuell rund 2500 Ausbildungen. Trotz mehr offener Stellen als Bewerbungen und zahlreicher beruflicher Chancen für junge Menschen wächst die Zahl derer, die weder in der Schule noch in der Ausbildung sind. Jetzt liegt es an uns – dem Netzwerk der Bildungsakteure – die richtigen Weichen zu stellen und ein Bildungssystem zu schaffen, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch befähigt. Wir müssen agil auf Veränderungen reagieren, Innovationen vorantreiben und so Chancen für kommende Generationen schaffen.

Hier bietet das regionale Netzwerk „Azubi Region Fulda“ eine breite Palette zur optimalen Berufsorientierung. Attraktive Angebote wie ein Online-Elternabend, Praxis Workshops im Handwerk oder die Bildungsmesse vom 11. bis 13. September im Konzeptkaufhaus Karl untermauern diesen Fortschritt. Zahlreiche Beratungsangebote und Förderhilfe in Sachen Weiterbildung hält auch der neue Bildungspunkt in der Gambettagasse bereit. Hier bündeln die lokalen Netzwerkpartner und Arbeitsmarktakteure ihre Kompetenzen im Sinne einer gemeinsamen Weiterbildungskultur. Nicht zuletzt bieten auch Möglichkeiten wie das „Kaufmann International Certificate“, das während der Ausbildung in Irland erworben werden kann, wertvolle Anreize für junge Menschen (Seite 17).

Besonders spannend: Mit dem digitalen Bildungsportal haben wir den Schritt in die papierlose Zukunft gemacht, in der Ausbildungsbetriebe, Azubis und Prüfende alle Vorgänge einfach digital abwickeln können. Für alle Unternehmen, die hier noch Schulungsbedarf haben, gibt es ein neues Workshopangebot (Seite 16).

Nutzen wir die digitale Transformation als Chance, um unser Bildungssystem noch zukunftsfähiger zu gestalten. Mit innovativen und fortschrittlichen Lösungen können wir nicht nur Effizienz und Transparenz steigern, sondern auch den Weg für eine neue Generation von Fachkräften ebnen. Ich bin bereit für den Frühling und die Chancen, die er mit sich bringt.

Denise Otto
Geschäftsbereichsleiterin Bildung
der IHK Fulda



SCHWERPUNKT
BILDUNG IST ZUKUNFT

14

Herausforderungen des
dualen Ausbildungssystems

Unser Titelbild schmücken die Azubis der IHK-Kampagne #könnenlernen. Wer die Jungs und Mädels sind und was sie gemeinsam mit den IHK'n erreichen wollen, erfahren Sie unter www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de.

Lesen und hören Sie mehr zu Artikeln mit folgenden Symbolen:



App



spotify



Online-Magazin

BEILAGEN

Wortmann AG
RhönEnergie Challenge-Lauf

EDITORIAL

3 Bildung macht cooler

AUS DEN UNTERNEHMEN

5 Meldungen, Personalien, Jubiläen und Auszeichnungen

WIRTSCHAFTSINFOS

12 Kurznachrichten

SCHWERPUNKT

- 14 Handeln ist gefragt
- 16 Schneller. Einfacher. Digital.
- 17 Auf gehts nach Dublin
- 18 Ausbildung kompakt: Gehalt, Nachweis, Prüfer
- 20 DQR: Ein Ziel – viele Wege
- 21 Bildungsgesetz: Das ist neu

REGION

22 Serie: fd wird digital
Digitale Dokumente für effizientere Prozesse

23 Serie: made in fd
Messestandort mit Zukunft

AUS DER IHK-ARBEIT

- 26 Konjunktur bleibt schwach
- 27 Neues aus Berlin und Brüssel
- 28 Gutes tun und darüber reden
- 30 WJ-Netzwerk, Events und Visionen

VERLAGS-SPECIALS

- 24 Mein neues Büro
- 31 Tagungen, Seminare und Events

IHK-SERVICE

- 38 Veranstaltungskalender
- 39 IHKkompakt: Digitale Barrierefreiheit
- 40 Arbeitsjubiläen
- 43 Registerintragungen
- 46 Impressum
- 46 Vorschau Heft 05-06/2025

ZUM SCHLUSS

46 „Birds“ für Bestleistung

JUBILÄUM 25 JAHRE

Ein Vierteljahrhundert Gartenvergnügen

Vom 29. Mai bis 1. Juni feiert das Fürstliche Gartenfest 25-jähriges Jubiläum. WRF sprach mit der Schirmherrin der Gartenfeste, Landgräfin Floria von Hessen und Museumsdirektor Dr. Markus Miller über ein Vierteljahrhundert Gartenkultur vor der historischen Kulisse des Barockschlosses Fasanerie.



Landgräfin von Hessen, wie hat sich das Gartenfest in 25 Jahren verändert?

Das Fürstliche Gartenfest begeistert seit 25 Jahren mit neuen Ideen rund um das Gärtnern. Jährlich wechselnde Sonderthemen wie Gräser, Schattenplätze oder Pflanzenschnitte bieten Fachvorträge und inspirierende Schaugärten. So gehört das Fest heute zu den renommiertesten Gartenveranstaltungen Deutschlands und wird nicht nur auf Schloss Fasanerie, sondern auch auf Schloss Wolfsgarten und Hofgut Kranichstein veranstaltet. Neue Aussteller mit besonderen Pflanzen und Produkten sorgen für Abwechslung, während sich das Rahmenprogramm den jährlichen Herausforderungen wie Hitze, Nässe und klimafesten Pflanzen widmet. Das Fest bleibt somit Jahr für Jahr spannend und inspirierend.

Das Fürstliche Gartenfest steht für die Liebe zu Gärten und Pflanzen. Es soll die Freude am eigenen Balkon oder Garten wecken und zeigen, wie erfüllend die Arbeit mit Pflanzen sein kann. Anders als viele Lifestyle-orientierte Veranstaltungen setzt es auf gärtnerische Kompetenz und Qualität, getragen von Experten und spannenden Schaugartenprojekten. Mittlerweile ist es eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Region Fulda, zieht Besucher aus ganz Deutschland an und bietet regionalen Fachbetrieben eine attraktive Plattform.

Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Besondere Erinnerungen sind das Fest 2006 mit dem Sonderthema „Gärten im Orient“, das eine Wüstenoase und ein nachtblühendes Pflanzenzelt bot – gekrönt von einem Kamelritt mit Landgraf Moritz. Ebenso unvergesslich war „Japan zu Gast“ auf Schloss Wolfsgarten: Besucher erlebten eine japanische Teezeremonie, Taiko-Trommelkunst, Origami-Workshops und ein traditionelles japanisches Frühstück, das von japanischen Gästen zubereitet wurde.

Welche Werte und Überzeugungen prägen das Fürstliche Gartenfest?

Das Fürstliche Gartenfest steht für die Liebe zu Gärten und Pflanzen. Es soll die Freude am eigenen Balkon oder Garten wecken und zeigen, wie erfüllend die Arbeit mit Pflanzen sein kann. Anders als viele Lifestyle-orientierte Veranstaltungen setzt es auf gärtnerische Kompetenz und Qualität, getragen von Experten und spannenden Schaugartenprojekten. Mittlerweile ist es eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Region Fulda, zieht Besucher aus ganz Deutschland an und bietet regionalen Fachbetrieben eine attraktive Plattform.

Herr Dr. Miller, was steht in diesem Jahr auf dem Programm?

Das Programm ist wieder sehr vielseitig. Besonders freue ich mich auf den Schaugarten, der in diesem Jahr unter dem Thema „Vom Regenwald in den Garten“ steht und sich um die zukünftige Entwicklung unserer Gärten dreht. Außerdem gibt es unseren traditionellen Schulwettbewerb, für den Grundschüler eine Geburtstagstorte basteln. Das Wiener Maskentheater ist wieder eingeladen. Und natürlich haben wir ein Open-Air-Konzert im Programm: Am Samstagabend des Fürstlichen Gartenfests spielt Quadro Nuevo im Orangeriegarten.



www.gartenfest.de





FOLL WOMEN POWER

Female Founders Fulda: Gründerinnen unter sich

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Vital in Balance <small>Kindersteckbrief zum Elterlichen Anwerdung</small> | 22.05.2025 |
| Snack & Talk <small>am Flössenberg</small> | 12.06.2025 |
| Hinter den Kulissen <small>Erfinderinnen treffen Unternehmerinnen</small> | 23.09.2025 |
| Stadtführung <small>Weibernetzwerk - Frauen & Geld</small> | 25.09.2025 |
| Frauen gründen anders | 06.11.2025 |
| Hinter den Kulissen <small>Erfinderinnen treffen Unternehmerinnen</small> | 06.11.2025 |
| Weihnachtlicher Austausch <small>Für Gründerinnen</small> | 10.12.2025 |



jetzt anmelden



foll
women power.
region fulda

SERIE JUNGE UNTERNEHMEN

Gehölzpflege mit Herz und Fachwissen

In einer Serie gibt WRF jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir „Obstbaumglück“ vor. WRF sprach mit Inhaber Daniel Berghold über die nachhaltige Philosophie der Gehölzpflege.



Daniel Berghold hat ein Herz für Obstbäume

Herr Berghold, was genau macht Ihr Unternehmen?

Mit „Obstbaumglück“ biete ich Schnitt, Beratung und Pflege von Obstbäumen sowie Kurse und Erlebnis-Formate für Jung und Alt an. Mein Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem fachgerechten Obstbaumschnitt. Egal ob Hoch- oder Halbstamm, ob Spalier- oder Säulenobstbaum, ob Kern- oder Steinobst; jeder Obstbaum wird individuell von mir betrachtet und geschnitten.

Dabei orientiere ich mich am

sogenannten naturnahen Obstbaumschnitt und berücksichtige die unterschiedlichen Wuchsgesetze. Zusätzlich berate ich meine Kundschaft bei Fragen zu häufig auftretenden Krankheiten. Eine weitere Herzensangelegenheit ist die lebendige Wissensvermittlung direkt auf der Streuobstwiese. Gemeinsam mit Kindern oder Erwachsenen eine Totholzhecke zu bauen, Obstbäume zu pflanzen oder Insekten zu bestimmen, macht mich glücklich.

Welche Qualifikationen bringen Sie mit?

Ich bin geprüfter Obstbaumwart und zertifizierter Streuobstpädagoge. Kontinuierliche Weiterbildung ist für mich sehr wichtig, um mein Fachwissen zu vertiefen und stets auf dem neuesten Stand zu sein. Zusätzlich bin ich Mitglied im Pomologen-Verein, bei den Streuobstpädagogen sowie der Rhöner Apfelinitiative. Nicht zuletzt bin ich ein neugieriger Mensch und lerne gerne dazu.

Was war Ihr spannendstes Projekt?

Das lässt sich gar nicht so einfach beantworten, denn jeder Baum ist individuell. Beim Wiedersehen nach einem Jahr bin ich immer sehr gespannt, wie sich die Schnittmaßnahmen auf das Wachstum des Obstbaumes ausgewirkt haben. Ich erinnere mich sehr gut an einen alten und schwachen Apfelbaum, den ich durch einen gezielten Aktivierungsschnitt retten konnte. Die strahlenden Gesichter der Besitzer ein Jahr später werde ich nie vergessen.

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Weil ich echtes Obstbaumglück verbreiten will. Ein Obstbaum in der Ertragsphase muss viel weniger geschnitten werden, als häufig angenommen. Ich habe meine festen Prinzipien und nehme Aufträge nur an, wenn ich die Obstbäume vorher sehen kann. Danach definiere ich den optimalen Schnittzeitpunkt, wie zum Beispiel Sommer- oder Winterschnitt. Die Erfahrung zeigt, sobald die Obstbäume in ihr natürliches Gleichgewicht kommen, sinkt auch oft der Arbeitsaufwand pro Kunde. Als Unternehmer stehe ich für diese nachhaltige Philosophie der Obstbaumpflege.

R-SCHAD.DE
SCHAD

WO TECHNIK
AUF PRÄZISION
TRIFFT

IHR PARTNER FÜR
MASSGESCHNEIDERTE
LÖSUNGEN IN METALL

Wir beraten Sie gerne!
T +49 661 96210

RUDOLF SCHAD GmbH & Co. KG
Schulstraße 7 | 36154 Hosenfeld | info@r-schad.eu

1960
MASCHINENBAU SEIT

Arbeitsbühnen Stapler und Krane

Beratung • Service • Schulung • Vermietung

Mietstation: Eichenzell
T 0800 / 5118110
E arbeitsbuehnen@wemo-tec.com

WERNER
GRUPPE

www.obstbaumglueck.de



AUSZEICHNUNG

Haus des Jahres 2025

Rensch-Haus GmbH, Kalbach-Uttrichshausen. Beim Wettbewerb „Haus des Jahres“ des Family-Home Verlags wurde die Rensch-Haus GmbH vor Kurzem mit drei Silbermedaillen ausgezeichnet. Das Musterhaus „Merano“ erhielt eine Medaille für die Kombination nachhaltiger Baumaterialien und modernster Technik, die den Energieverbrauch durch den Einsatz regenerativer Energien auf ein Minimum reduziert. In der Kategorie „Klein & Fein“ überzeugte „Future Cube“. Der Entwurf zeigt auf, wie sich moderne, funktionale und ästhetische Wohnlösungen auf kleinstem Raum realisieren lassen. Der Entwurf „Habitat“ machte deutlich, wie zukunftsfähiges Design den Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht wird und erreichte Silber in der Kategorie „Zwei & Mehr“.



Dreifach abgeräumt: Geschäftsführer Daniel Rensch nahm die Silbermedaillen entgegen

www.rensch-haus.com

PERSONALIE

Förderverein Netzwerk Schulen stellt Weichen für die Zukunft

Förderverein Netzwerk Schulen e.V., Fulda. Karl-Heinz Brand, ehemaliges Mitglied der tegut-Geschäftsleitung, wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Netzwerk Schulen gewählt. Die Mitgliederversammlung berief den Personalexperten in den geschäftsführenden Vorstand, der operativ von Projektleiter Michael Bien, IHK Fulda, unterstützt wird.

„In diesem Jahr legen wir besonderen Wert auf praxisnahe Berufsorientierung“, betonte Vorsitzender Hubertus Reith, Schulleiter der Hünfelder Jahnschule. Geplant sind unter anderem Betriebserkundungen und Begegnungen mit Ausbildungsbotschaftern. Auf dem Programm steht außerdem das 25-jährige Bestehen des Fördervereins, das am 24. Juni 2025 mit einem Festakt inklusive Zertifikats- und Stipendienvergabe gefeiert wird. Ein besonderer Dank galt insbesondere den Dozentinnen und Dozenten der Netzwerkschulen für ihr wertvolles Engagement. Ziel des Fördervereins ist es, Haupt- und Realschüler mit Trainings, Praktika, Betriebserkundungen und weiteren Aktivitäten gezielt auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorzubereiten.



Das Netzwerk Schulen setzt sich für ein flächendeckendes Trainingsangebot aller Haupt- und Realschüler ein

www.netzwerk-schulen.de



Ihr Werk ist es Ihnen wert.
Uns auch.

FAIR GUARDS

- Werk- und Objektschutz
- Empfangsdienste
- Eventsicherheit
- Sicherheitsberatung

Noch mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen unter:

www.fair-guards.de

WRF-ANZEIGEN

HEIKE LEHMANN

Mobil: 0151 26364060
E-Mail: heike.lehmann@parzeller.de

Fulwilines
WIGHARDT · FULDA

HERRENMODE

HERNO

DANIELE FIESOLI
ITALIA

ABSOLUTELY MADE IN ITALY

OLYMP
SIGNATURE

tramarossa
MADE IN ITALY

windsor

PORTUGUESE
Flannel

STETSON

Do./Fr. 11-18 Uhr Sa. 10-15 Uhr
und nach Vereinbarung
Christian-Wirth-Str. 8, Fulda

MELDUNG

Neues Plasmaspende-Zentrum stärkt Gesundheitswirtschaft



Das neue Plasma-Zentrum in Fulda

Plasma Fulda GmbH, Fulda. Ende März hat in der Fuldaer Bahnhofstraße am Uniplatz ein Plasmaspende-Zentrum eröffnet. „Es gibt Menschen mit seltenen chronischen Erkrankungen, die lebenslang auf Plasmaspenden angewiesen sind“, erklärt Geschäftsführer Peter Schrempf bei der Eröffnung. Auch in der Ambulanz, Chirurgie und Labordiagnostik werde das lebenswichtige Plasma benötigt. Gleichzeitig gibt es immer weniger Spenden, obwohl der medizinische Bedarf stetig wächst.

Das neue Plasmaspende-Zentrum in Fulda will einen Beitrag zur Plasmaversorgung in Deutschland und Europa leisten. Christoph Burkard von der Region Fulda bezeichnet das Zentrum als „Auszeichnung für unsere Region“, und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow hob die Gesundheitswirtschaft als Wachstumsbranche hervor. Nach einem kostenlosen Gesundheits-Check können Menschen ab 18 Jahren und mindestens 50 Kilogramm Körpergewicht ihr Blutplasma spenden. Anders als Vollblut kann Plasma bis zu 60 Mal im Jahr gespendet werden. Termine sind online, telefonisch oder per App buchbar.

www.plasmaspende-in-fulda.de

PERSONALIE

Branchenkenner verstärkt Führungsriege



Die FCN-Geschäftsführer Dr. Benjamin Geller und Bernhard Pilz (v. li.)

FCN-Gruppe, Fulda. Seit Jahresbeginn ist Dr. Benjamin Geller neuer technischer Geschäftsführer der Franz Carl Nüdling Basaltwerke GmbH + Co. KG. Schwerpunkt seiner neuen Aufgabe wird die operative Geschäftsführung der FCN Fertigteiletechnik GmbH + Co. KG sein. Mit dieser Entscheidung stellt das Unternehmen seine Weichen für die Herausforderungen der Branche und setzt ein klares Signal für Wachstum. „Ich möchte die Zukunft von FCN aktiv mitgestalten und innovative Projekte vorantreiben“, betont der neue Geschäftsführer.

„Dr. Benjamin Geller verantwortet die strategische und operative Leitung des technischen Bereichs und trägt so maßgeblich zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe bei. So können wir neue innovative Lösungen anbieten und gleichzeitig die Effizienz in allen Geschäftsbereichen weiter stärken“, freut sich Bernhard Pilz, Geschäftsführender Gesellschafter bei FCN, der den kaufmännischen Teil der Unternehmensgruppe verantwortet.

Dr. Geller hat in verschiedenen Unternehmen der Baustoffindustrie wertvolle Erfahrungen gesammelt und bringt eine umfassende Expertise in der Rohstoff- und Betonbranche mit. Außerdem ist der 59-jährige verheiratete Familienvater seit rund zehn Jahren als Lehrbeauftragter am Institut für Bergbau an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen tätig und engagiert sich in sozialen Projekten bei den Johannitern.

www.nuedling.de

SERIE TISCHGESPRÄCHE

Spanisches Urlaubsfeeling in Fulda

In einer Serie stellen wir junge Gastro-Unternehmen vor, die mit Leidenschaft und frischen Ideen die Branche aufmischen. In dieser Ausgabe haben wir mit Sina und Sibylle Engelke gesprochen. Die Inhaberinnen der Restaurant & Tapasbar Stella rücken regionale Produkte in den Mittelpunkt ihres kulinarischen Konzepts.

Was macht das Konzept von Stella einzigartig?

Als wir die Idee zu unserem Tapas-Restaurant hatten, war uns von Anfang an klar: Wenn wir ein Restaurant eröffnen, machen wir die Produkte aus der Region zum Mittelpunkt unseres kulinarischen Konzepts. Das heißt: Wir beziehen Fisch aus der Rhön, Fleisch vom Landwirt um die Ecke und Kartoffeln vom Acker direkt vor den Toren Fuldas. Beispielsweise verwenden wir für die typisch-kanarische Soße „Mojo verde“ die sieben Kräuter der hessischen Grünen Soße und die spanischen Hackbällchen „Albóndigas“ werden nach unserem Rezept hergestellt.



Sina und Sibylle Engelke

Welche Zielgruppe möchten Sie ansprechen?

Menschen, die ein schönes Ambiente und hochwertige Produkte wertschätzen und die mediterrane Küche und spanische Weine lieben. Kern unseres Konzepts ist, das südliche Urlaubsfeeling nach Fulda zu holen. Unsere Gäste können im Stella die Seele baumeln lassen, einen aufmerksamen Service genießen und dazu Tapas essen wie in Spanien.

Welche Herausforderung gab es bis jetzt zu meistern?

Eine der größten Herausforderungen war es, die kulinarische Idee der Tapas zu etablieren. Gerade am Anfang war das nicht immer einfach. Insbesondere die Sorge, von den Tapas nicht satt zu werden. Doch genau das Gegenteil ist der Fall: Durch die unzähligen kalten und warmen Variationen mit Fleisch, Fisch, Gemüse oder Käse ist für jeden Geschmack und Hunger immer etwas Passendes dabei. Tapas sind ideal zum Teilen und Probieren und lassen sich wunderbar mit Wein, Cava oder auch einem frisch gezapften Bier kombinieren.

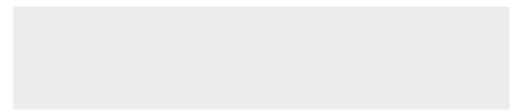
Was geben Sie Gründerinnen und Gründern aus Ihrer Branche mit auf den Weg?

Sich selbständig zu machen, erfordert eine Menge Mut. Ein Restaurant zu eröffnen bedeutet nicht nur, eine Leidenschaft zu leben, sondern auch Verantwortung zu tragen, Risiken zu managen und ständig dazu zu lernen. Erfolgreiche Selbständigkeit beginnt mit einer Vision – gefolgt von einem klaren Konzept und einem genauen Umsetzungsplan. Eines ist sicher: Es wird nicht alles glatt laufen. In solchen Situationen gilt es, den Kopf nicht in den Sand zu stecken sondern flexibel zu bleiben, Entscheidungen zu treffen, Lösungen zu finden und überall mit anzupacken. Wer das lebt und auch ans eigene Team weitergibt, kann etwas Tolles erschaffen und wirklich stolz darauf sein.

www.stella-fulda.de



robertgross.com



HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahlbau

PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE

Wolf System GmbH
94486 Osterhofen

09932 37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

MELDUNG

Breiteres Angebot durch KI-Expertise

CSS Gruppe, Künzell. Die CSS Gruppe hat die Mehrheit an der Blumatix Intelligence GmbH aus Salzburg übernommen. Zu den Kunden des Software-Entwicklers zählen sowohl mittelständische Betriebe als auch internationale Konzerne. Mit der Übernahme werden die KI-Lösungen von Blumatix in das Produktportfolio von CSS integriert. Ziel ist es, Unternehmen mit intelligenten Technologien zu unterstützen und Geschäftsprozesse noch effizienter zu gestalten. Ein weiterer zentraler Bestandteil ist die KI-gestützte Rechnungs- und Dokumentenerfassung, die den Austausch von Informationen automatisiert. Zudem erleichtert die neue Technologie die Verarbeitung von E-Rechnungen.

Das Unternehmen wurde 2010 von Günter Schwaiger, Martin Loiperdinger, Hans-Peter Haberlandner sowie Werner Rupp gegründet und bleibt auch nach der Übernahme innerhalb der CSS Gruppe eigenständig. „Blumatix hat bereits zahlreiche Erfahrungen mit Künstlicher Intelligenz gesammelt. Mit diesem Know-How können wir unser Produktangebot weiterentwickeln und noch mehr automatisierte Lösungen anbieten“, freut sich Frank Boettiger, Leiter für Produkt und Technologie bei CSS über die Vorteile der Übernahme. CSS-Geschäftsführer Robert Lindner betont außerdem den Kunden-Mehrwert durch die schnellere Automatisierung von Geschäftsprozessen.



Firmengründer Martin Loiperdinger bleibt auch nach der Übernahme Geschäftsführer von Blumatix

www.css.de

MELDUNG

Erfolgreiches Geschäftsjahr trotz schwieriger Bedingungen



Filialdirektor Matthias Möller

Deutsche Bank, Fulda. Trotz Inflation, Zinswende und konjunktureller Unsicherheit blickt die Filiale der Deutschen Bank am Universitätsplatz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Insbesondere die hohe Nachfrage nach sicheren Anlageprodukten und die wachsende Bedeutung digitaler Services trugen zu diesem Ergebnis bei. Im Privatkundengeschäft wuchs das Depotvolumen um 12,1 Prozent auf 631 Millionen Euro, das Kreditvolumen fiel im Vergleich zum Vorjahr leicht auf rund 191 Millionen Euro zurück. Die Nutzung von digitalen Services ist weiter gestiegen: „Der Trend geht klar zu einem vollständig digitalisierten Angebot. Auch komplexe Beratungen werden zunehmend digital nachgefragt“, erklärt Filialdirektor Matthias Möller.

Bei Unternehmenskunden waren insbesondere Leistungen im Liquiditätsmanagement, der Digitalisierung und der Finanzierung nachhaltiger Technologien gefragt. Trotz der bestehenden Herausforderungen sieht Frank Schulze, verantwortlich für die Unternehmensbank im Marktgebiet, auch positive Entwicklungen: „Vielversprechende neue Technologien eröffnen der Wirtschaft neue Chancen. Zudem bleibt die Qualität der in der Region Fulda entstehenden Produkte und Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Unsere Unternehmen sind weltweit geschätzte Geschäftspartner.“

www.deutsche-bank.de



MELDUNG

Neue Zielbranchen im Fokus

Edag Group, Fulda. Mit einer umfassenden Diversifizierung ihres Angebots will die Edag Group dem sich wandelnden Markt gerecht werden. Zu den neu identifizierten Zielbranchen gehören unter anderem Defence, Medizinprodukte, erneuerbare Energien, Schienenverkehr, Halbleiterindustrie und Konsumgüter.

Das Portfolio teilt sich zukünftig in Mobility, Industry und Public Solutions auf. Mobility Solutions umfasst Projekte mit Fokus auf automobilen Entwicklungsprozessen, Elektronik und Zukunftsthemen wie autonomes Fahren. Industry Solutions bietet Lösungen für Smart Products und Smart Factories. Public Solutions unterstützt Städte und Kommunen bei Prozessoptimierung und digitaler Infrastruktur – von Beratung bis Betrieb. „Die Mobilitätsbranche befindet sich in einem umfassenden Transformationsprozess, wir erleben fundamentale Veränderungen auf allen Ebenen“, erklärt Harald Keller, CEO der Unternehmensgruppe. „Die Edag Group kann Wandel und Innovation, das ist Teil unserer DNA. Wir schärfen unser Profil nicht nur im Automobilbereich, sondern auch in Industrien ringsum. Dafür arbeiten wir als einer der weltweit größten Entwicklungsdienstleister, sind global vernetzt und haben erst vor kurzem unsere Ressourcen in Indien weiter ausgebaut“, so Keller weiter.



Die Edag Group stellt sich zukunftsicher auf

www.edag.com



peritia Consulting
ERP-Wissen für den Mittelstand

ERFAHRUNG
TRIFFT AUF **INNOVATION**

Der SAP Berater für den Mittelstand

peritia Consulting GmbH
Zum Wolfsgraben 5
36088 Hünfeld

+49 6652 793 878 0
info@peritia-consult.de
www.peritia-consult.de

UNTERNEHMEN
TOP CONSULTANT
2023
UNTERNEHMEN

**ABFÄLLE VERWERTEN
RESSOURCEN SCHONEN**

SCHMITT
Recycling & Entsorgung

Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST
Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

www.schmitt-recycling.de

WERNER ACADEMY

HJ Werner
Dipl.- Betriebswirt (FH)
Mobil: 0176 73235198
www.werneracademy.de

Sie wollen Verkehrsleiter werden.

Wir bieten Vorbereitungskurse für die Fachkundeprüfung IHK zum **Verkehrsleiter** in Fulda an.

Erstklassige Referenzen, mehr als 40 Jahre Erfahrung, Top Prüfungsvorbereitung.

Moderner Seminarraum im „Karl“ in Fulda.

„Deutschland summt!“ geht in die zehnte Runde

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ruft bereits im zehnten Jahr zur Teilnahme an ihrem beliebten Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb auf. Prämiert werden insektenfreundliche Flächen und inspirierende Aktionen, die auch andere zum Teilnehmen motivieren. Es gibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro zu gewinnen. In neun Kategorien findet sich für jede Fläche eine Möglichkeit zur Teilnahme. Vom 1. April bis 31. Juli 2025 können alle Teilnehmenden ihren Beitrag auf www.pflanzwettbewerb.de hochladen.



EU-Plattform zu Streitbeilegung wird abgeschaltet

Seit 2016 gibt es die Europäische Plattform für Online-Streitbeilegung (OS-Plattform). Ziel war es, Händlern und Verbrauchern eine Möglichkeit zur Klärung von Streitigkeiten zu bieten. Da die Plattform zu wenig Resonanz gefunden hat, wird sie zum 20. Juli 2025 abgeschaltet. Verbraucher können noch bis 20. März Beschwerden über die Plattform einreichen. Ab dem 20. Juli entfällt damit auch die Informationspflicht für Online-Händler auf der eigenen Website auf die OS-Plattform hinzuweisen.

Nach Einstellung des Portals wird ein neues digitales Informationstool eingeführt. Dieses befindet sich noch im Aufbau und ist bereits über die bisherige Webseite zu erreichen.

Cybersicherer Notfallhilfe – neues Tool für den Mittelstand

Mit dem neuen Tool „Cybersicherer Notfallhilfe“ unterstützt das Bundesministerium kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen der Digitalisierung, besonders bei dem zentralen Thema Cybersicherheit. Mit dem Tool unter notfallhilfe.transferstelle-cybersicherheit.de kann in wenigen Klicks ein Sicherheitsvorfall eingeschätzt werden. Im nächsten Schritt werden entsprechende Handlungsempfehlungen, Informationen zu geeigneten öffentlichen Anlaufstellen und Rückmeldung zu möglichen Hilfeleistungen von verfügbaren IT-Dienstleistungsunternehmen angeboten.

Hessischer Gründerpreis – jetzt bewerben!

Bis zum 7. Mai können sich Gründer, Nachfolger und Studenten um den Hessischen Gründerpreis bewerben. In den Kategorien „Innovative Geschäftsidee“, „Zukunftsfähige Nachfolge“, „Gesellschaftliche Wirkung“ und „Gründung aus der Hochschule“ können die beliebten Trophäen ergattert werden. Neben medialer Aufmerksamkeit in Print, Radio, TV und Social Media profitieren alle Halbfinalisten von einem Pitchtraining. Den Gewinnern winkt zusätzlich eine professionelle Unternehmensvorstellung in Videoform. Alle Infos und Bewerbung unter www.hessischer-gruenderpreis.de.

HESSISCHER
GRÜNDERPREIS



Dualer BWL-Studiengang an der Hochschule Fulda

Die Hochschule Fulda erweitert ihr Studienangebot zum Wintersemester 2025/2026 um den dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Unternehmen aller Branchen können hier als Praxispartner talentierte Nachwuchskräfte frühzeitig gewinnen und gezielt ausbilden. Studenten erwerben ein breites Wissen und Praxiserfahrung in den Kernbereichen der Betriebswirtschaftslehre, von Finanzmanagement über Marketing bis hin zu Unternehmensstrategie und Personalführung.



HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
www.hs-fulda.de



Rekrutierung von Azubis aus Drittstaaten



Zahlreiche Betriebe beschäftigen auch Auszubildende aus Drittstaaten. Bei der Rekrutierung setzen sie dabei zum Teil auch auf Vermittlungsagenturen. Doch wie können Betriebe erkennen, welcher Anbieter zu ihnen passt? Und worauf sollte bei der Auswahl des Anbieters besonders geachtet werden? Gemeinsam mit dem Goethe-Institut hat das IHK-Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ eine kompakte Checkliste erstellt, die Unternehmen eine erste Orientierung bietet. Die Checkliste finden Sie unter www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de oder in unserer App.

Väterfreundlichkeit in Industrie und IT

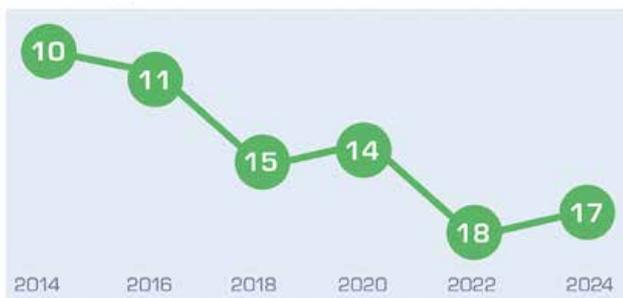
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird für Väter immer wichtiger. Jeder zweite Vater in Deutschland hat für eine bessere Vereinbarkeit den Arbeitgeber bereits gewechselt oder schon darüber nachgedacht, so eine Studie des Netzwerks „Erfolgsfaktor Familie“. Auf Basis der Befragung hat das Netzwerk jetzt zwei Leitfäden veröffentlicht, die Unternehmen konkrete Ansätze und Praxisbeispiele liefern, um sich väterfreundlich aufzustellen. Der Fokus liegt hierbei auf Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau sowie der IT-Branche.



Länderindex Familienunternehmen veröffentlicht

Im aktuellen Länderindex der Stiftung Familienfreundlichkeit nimmt Deutschland Platz 17 von 21 ein. Der Index vergleicht die Standortbedingungen für Familienunternehmen in den wichtigsten Industrieländern. Darunter fallen Faktoren wie Steuern, Arbeitskosten, Finanzierung, Regulierung sowie Infrastruktur und viele mehr. Die Spitzenplätze nehmen aktuell Dänemark und Schweden ein, gefolgt von Kanada und den USA.

Deutschlands Position wird besonders negativ beeinflusst durch die Faktoren Regulierung, Steuern, Energie und Infrastruktur wohingegen Dänemark mit kontinuierlichen Verbesserungen in allen Bereichen punktet – besonders durch günstige Strompreise, eine hohe Stromversorgungssicherheit sowie geringe Importrisiken für Öl, Gas und Kohle.



Rankingverlauf Deutschlands

Umfrage: Resilienz von Lieferketten



Das Institut für Weltwirtschaft ruft Unternehmen dazu auf, sich an deren Umfrage zu Versorgungssicherheit und Resilienz von Lieferketten zu beteiligen. Ziel dieser Befragung ist es, die Auswirkungen aktueller Entwicklungen wie der Energiekrise, geopolitischer Spannungen und neuer Sorgfaltspflichten auf Produktions- und Beschaffungsnetzwerke sowie das Risiko und die Resilienz von Lieferketten zu verstehen. Die Umfrage wird auch in anderen EU-Ländern durchgeführt, um länderübergreifende Trends zu analysieren.

Amtliches Lohnsteuerhandbuch 2025 online

Die aktuelle Ausgabe des Amtlichen Lohnsteuer-Handbuchs in digitaler Form stellt das Bundesministerium der Finanzen ab sofort unter [lsth.bundesfinanzministerium.de](https://www.lsth.bundesfinanzministerium.de) zur Verfügung. Es enthält eine übersichtliche Darstellung der Gesetze, Richtlinien und Hinweise zur Lohnsteuer für das Jahr 2025.

Neuer IHK-Zertifikatslehrgang „IMS-Manager“

Management ist im Unternehmen unverzichtbar. Oft gelten auch bestimmte Normen und Vorgaben, an die sich gehalten werden muss. Der neue IHK-Zertifikatslehrgang zum IMS-Manager vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, um im eigenen Betrieb ein integriertes Managementsystem aufzubauen. In sieben Modulen wird Wissen über verschiedene ISO-Normen, Nachhaltigkeit sowie die Zusammenarbeit mit Stakeholdern und zielführende Entscheidungsmechanismen vermittelt.

Mehr Infos zum Inhalt und zu Kursanbietern gibt es unter www.ihk-kompetenz.plus.

Wie verändert KI die deutsche Wirtschaft?

Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz wird es zwar eine Steigerung der Produktivität geben – ein Produktivitätswunder durch KI ist in Deutschland in den nächsten Jahren aber nicht zu erwarten. Das ist Fazit der aktuellen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft. So wird für die Jahre 2025 bis 2030 ein jährliches Produktivitätswachstum von 0,9 Prozent erwartet und für die Jahre 2030 bis 2040 von 1,2 Prozent.

Der Grund: Immer noch relativ wenige Unternehmen hierzulande setzen KI aktiv ein. Nur jeder vierte bis fünfte Betrieb wendet die Technologie an. Ebenso muss die Politik möglichst schnell wesentliche Verbesserungen bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf den Weg bringen, damit KI überhaupt effektiv genutzt werden kann.



Ausführlichere und weitere Nachrichten lesen Sie hier im Online-Magazin.



Quellen: Jonas Hennrich und Daria Schaller, ifo Institut München, Specht, Frank (2024), »Fast 2,9 Millionen junge Erwachsene ohne Berufsabschluss«, Handelsblatt, 2. April 2024



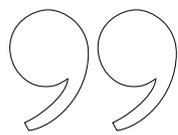
Handeln ist gefragt

Das duale Ausbildungssystem steht vor großen Herausforderungen. Immer mehr Lehrstellen bleiben unbesetzt – und das seit Jahren. Die Gründe sind vielschichtig: Fachkräftemangel, demografischer Wandel und die steigende Attraktivität akademischer Bildungswege verschärfen die Situation.

Insbesondere kleine Betriebe kämpfen darum, geeignete Auszubildende zu finden. Doch das ist nicht alles. Die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und neuen Berufsfeldern stellt die Unternehmen vor zusätzliche Herausforderungen. Gleichzeitig fehlen vielen jungen Menschen die notwendigen Qualifikationen, um eine Ausbildung erfolgreich zu starten. Das Ergebnis: Offene Stellen bleiben unbesetzt, obwohl Bewerbende da wären. Eine aktuelle Studie des ifo-Instituts befragte Personalleiter in Unternehmen, warum 2024 für viele von ihnen ein schwieriges Ausbildungsjahr war und welche Veränderungen sie fordern. WRF präsentiert Ihnen eine Auswahl der Ergebnisse. Die vollständige Studie des ifo-Instituts München finden Sie im E-Paper oder über den QR-Code im Online-Magazin.

Konstantes Angebot

Im Ausbildungsjahr 2024/25 ist die Anzahl der Ausbildungsplätze im Vergleich zum Vorjahr bei 40 Prozent der Betriebe gleichgeblieben. 24 Prozent der Firmen boten mehr Plätze an, 14 Prozent weniger. 22 Prozent der Unternehmen beabsichtigten, keine neuen Ausbildungsstellen zu schaffen.



Als Grund für die schwierige Besetzung von Stellen gaben 82 Prozent der kleinen Unternehmen eine nicht ausreichende Zahl an Bewerbungen an.

Schwierigkeiten beim Recruiting

Zusätzlich zur konjunkturellen Unsicherheit gestaltet sich die Suche nach neuen Azubis immer schwieriger. Im Schnitt meldeten die Betriebe in 61 Prozent der Fälle Probleme bei der Stellenbesetzung, bei großen Unternehmen sogar etwas mehr als zwei Drittel. Gleichzeitig vergrößerten diese ihre Zahl an Auszubildenden im Vergleich zum Vorjahr am stärksten. Als Grund für die schwierige Besetzung von Stellen gaben 82 Prozent der kleinen Unternehmen eine nicht ausreichende Zahl an Bewerbungen an, äußerten aber gleichzeitig am seltensten Bedenken über deren Qualifikation. Ganz anders stellte sich die Situation bei großen Unternehmen ab 500 Mitarbeitenden dar: Hier wurden 84 Prozent der Bewerber sehr häufig als nicht ausreichend qualifiziert bewertet.

Mehrheit hat Mittlere Reife

Den größten Anteil an Schulabschlüssen macht die Realschule aus: Durchschnittlich 46 Prozent der Azubis im Unternehmen haben die Mittlere Reife. 28 Prozent weisen einen Haupt- oder Mittelschulabschluss vor. Nur ein Viertel der teilnehmenden Unternehmen gab an, dass ihre Azubis Abitur haben.

Unternehmen fordern Anpassungen

Mehr als drei Viertel der Unternehmen sehen Veränderungsbedarf bei der Berufsausbildung in Deutschland. Von denjenigen, die einen Änderungsbedarf äußerten, forderten die meisten eine Modernisierung von Berufsschule und Lehrplänen einerseits und eine Verbesserung des Images der Berufsausbildung andererseits. Etwas mehr als die Hälfte sprach sich für eine verstärkte Zusammenarbeit von Berufsschule und dem Ausbildungsbetrieb aus. Jedes dritte Unternehmen sieht die Erhöhung der Flexibilisierungsmöglichkeiten für Auszubildende als eine notwendige Verbesserung. 18 Prozent sprechen sich für das Ermöglichen internationaler Erfahrungen aus. Weitere zwölf Prozent würden die Vergütung der Auszubildenden verbessern und elf Prozent die Ausbildungsdauer verkürzen. Zudem äußerten die Unternehmen weitere Aspekte wie die Motivation der Auszubildenden, eine bessere schulische Vorbildung, beispielsweise bezogen auf Digitalisierung, sowie eine bessere Vorbereitung auf das Berufsleben.



Schneller. Einfacher. Digital.

Mit dem IHK-Bildungsportal die
Ausbildungsverwaltung online managen



Praxisworkshops:

**Ausbildungsverträge
digital erfassen**

29. April oder
27. Mai

**Prüfungsanmeldungen
online bearbeiten**

21. Oktober



Hier geht's
zur Anmeldung.



Ansprechpartnerin für das Bildungsportal ist
Daniela Schmitt, 0661 284-17, schmitt@fulda.ihk.de

Seit rund vier Jahren haben Ausbildungsbetriebe, Azubis und Prüfende in der Region Fulda die Möglichkeit, ihre Vorgänge im IHK-Bildungsportal komplett papierlos abzuwickeln. WRF sprach mit Daniela Schmitt über die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation.

Frau Schmitt, was hat sich durch die Einführung des Online-Portals vor vier Jahren verändert?

Das Bildungsportal hat viele Prozesse erheblich vereinfacht und beschleunigt – das gilt sowohl für die Unternehmen als auch für uns als IHK. Früher mussten Ausbildungsverträge, Ausbildungsnachweise und Prüfungsanmeldungen in Papierform eingereicht, bearbeitet und wieder versendet werden, was oft zu Verzögerungen oder sogar zu Postverlust geführt hat. Jetzt können alle Beteiligten – Azubis, Unternehmen und Prüfende – ihre

Dokumente digital übermitteln und abrufen. Das spart Zeit, reduziert den Verwaltungsaufwand und sorgt für mehr Transparenz. Zudem ist die Fehlerquote bei Anträgen und Eintragungen gesunken, weil das System viele Plausibilitätsprüfungen automatisch durchführt.

Sind mittlerweile alle Unternehmen schon auf das digitale Angebot umgestiegen?

Ein sehr großer Teil nimmt die Plattform dankbar an. Gleichzeitig gibt es einige Branchen und Berufsgruppen, die noch zurückhaltend sind. In kleineren Betrieben fehlt einfach die Zeit, sich mit neuen Systemen auseinanderzusetzen. Hinzu kommen Sprachbarrieren oder technische Hemmschwellen.

Was macht die IHK, um diese Hürden zu überwinden?

Um dem entgegenzuwirken haben wir ein umfassendes Unterstützungspaket entwickelt. Zum einen planen wir Schulungen, in denen wir den Unternehmen die wichtigsten Funktionen des Portals erklären. Um die Azubis aufzuklären, geht unser IHK-Beratungsteam gezielt in die Berufsschulklassen. Zusätzlich gibt es einen persönlichen Support am Telefon oder per E-Mail, um Fragen schnell zu klären. Außerhalb unserer Öffnungszeiten steht auf unserer Website eine FAQ-Liste bereit.

Welche Rückmeldungen kommen von den Nutzenden? Gibt es Fragen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge?

Die meisten Rückmeldungen sind positiv – besonders Unternehmen und Prüfende schätzen die schnellere Bearbeitung von Anträgen und die unkomplizierte Prüfungsverwaltung. Auch die Azubis profitieren davon, dass sie wichtige Dokumente jederzeit abrufen können. Unser Ziel ist es, das Portal kontinuierlich weiterzuentwickeln, um es noch benutzerfreundlicher und effizienter zu gestalten – als verlässliche Unterstützung für alle Beteiligten.

WRF

Auf gehts nach Dublin

Mit der AHK Irland die Förderung Erasmus+ optimal nutzen

Machen Sie Ihre Auszubildenden fit für den internationalen Markt! Die AHK Irland bietet einen einzigartigen, dreiwöchigen Business-Englischkurs in Dublin, der mit dem „Kaufmann International Certificate“ abgeschlossen wird.

Der praxisnahe Kurs orientiert sich an der kaufmännischen Berufsausbildung und bietet spannende Exkursionen zu irischen Unternehmen. So erhalten Azubis nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern auch wertvolle Einblicke in die irische Wirtschafts-, Arbeits- und Lebenskultur.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich insbesondere an kaufmännische Azubis und junge Fachkräfte mit dem Ziel, ihre Kompetenzen in Englisch – insbesondere Business-Englisch – zu verbessern. Gleichzeitig sollen sie lernen, unterschiedliche kulturelle Perspektiven zu verstehen und effektiv mit Menschen aus verschiedenen Ländern zu kommunizieren. Die Teilnehmenden erhalten zudem wertvolle Praxis-Einblicke in Management, Unternehmensführung und Marketing lokaler Betriebe und können Dublin als Europas Technologie-Zentrum erkunden.

Win-Win für beide Seiten

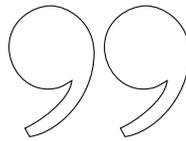
Die Teilnahme – einschließlich des Aufenthalts vor Ort – kann bis zu 80 Prozent durch das Förderprogramm Erasmus+ der Europäischen Union finanziert werden. Die AHK Irland übernimmt die vollständige Verantwortung – von der Koordination über die Pla-



Deutsch-Irische
Industrie- und Handelskammer
German-Irish Chamber
of Industry and Commerce

nung bis hin zur Durchführung. Ein weiterer attraktiver Benefit für Unternehmen, um die Ausbildung junger Menschen noch attraktiver zu gestalten und gleichzeitig von den erweiterten Business-Englisch-Kompetenzen ihrer Nachwuchskräfte zu profitieren.

WRF



Jetzt die
Chance nutzen
und die Fachkräfte
von morgen mit
internationalen
Kompetenzen
ausstatten!



Denise Otto

Ausbildung
Kaufmännische
Ausbildungsberatung

0661 284-63
otto@fulda.ihk.de



University of Cooperative Education gGmbH
Bildungsunternehmen Dr. Jordan Fulda

**3 TAGE
ARBEITEN
+
2 TAGE
STUDIERN**

Dual = Genial

... an der Privaten Berufsakademie Fulda
jeweils zum 1. Oktober

**Bachelor of Arts:
Mittelstandsmanagement
Sozial- und Gesundheitsmanagement**



Persönliche Studienberatung: 0661/90272-314 | f.jordan@bu-jordan.de | Rabanusstr. 40-42, 36037 Fulda | www.ba-fulda.de

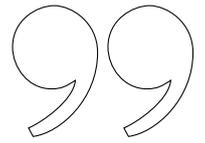


Marvin Kemmler

Ausbildung
Gewerblich-technisches und
kaufmännisches Prüfungswesen
0661 284-61
kemmler@fulda.ihk.de



Ausbildungsnachweis



Gemeinsam mit dem Berufsbildungsausschuss hat die IHK Fulda allgemeine Regeln für das Führen von Ausbildungsnachweisen (Berichtsheften) festgelegt. Diese Vorgaben gelten für alle Azubis, die bei der IHK Fulda registriert sind. Auch wenn der Azubi eine Berufsschule außerhalb des Landkreises Fulda besucht oder seine Prüfung bei einer anderen IHK absolviert, muss er sich an diese Regeln halten.

Der Ausbildungsbetrieb ist verpflichtet, das Führen des Berichtsheftes während der Ausbildungszeit zu ermöglichen und dies regelmäßig zu überprüfen. Der Azubi muss den Nachweis im IHK-Bildungsportal hochladen. Das Berichtsheft ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Erfolgt kein Upload im IHK-Bildungsportal, ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich. Die Berichte müssen bis zum letzten Tag der Ausbildung geführt und rechtzeitig – also bis zum jeweiligen Anmeldeschluss – im Rahmen der Prüfungsanmeldung hochgeladen werden.

Erfolgt kein Upload im Bildungsportal, ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich.

Vor dem Hochladen sollte überprüft werden, ob die Datei gut lesbar und vollständig ist. Das eingescannte oder abfotografierte Dokument darf nicht abgeschnitten sein, und störende Elemente sollten vermieden werden. Der Ausbildungsnachweis muss als eine einzige PDF-Datei hochgeladen, einzelne Dateien sollten vorher zusammengeführt werden. Die finale Datei darf maximal 35 Megabyte groß sein. Falls nötig, helfen kostenlose Programme im Internet dabei, PDFs zu kombinieren und zu verkleinern.



Beate Möller

Ausbildung
Kaufmännische
Ausbildungsberatung,
kaufmännische Prüfungen
0661 284-26
moeller@fulda.ihk.de



Interesse?

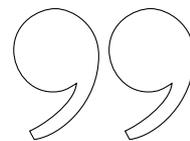
Jetzt bewerben und Teil des Prüfungsausschusses werden!

Wissen teilen – Prüfer werden

Azubis auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten, eigenes Know-how weitergeben und gleichzeitig mit anderen Experten vernetzt bleiben – all das bietet eine ehrenamtliche Prüfertätigkeit bei der IHK.

Gesucht werden Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung, Weiterbildung oder Studium im jeweiligen Prüfungsbereich sowie mehrjähriger Praxiserfahrung. Wer aktuell im Beruf steht oder ein eigenes Unternehmen führt, hat die idealen Voraussetzungen schon im Gepäck. Neben fachlicher Expertise sind Urteilsvermögen, pädagogisches Gespür und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Auch Offenheit für digitale Technologien und die Bereitschaft zur Weiterbildung sind vorteilhaft. Die Aufgaben sind vielseitig: Von der Erstellung und Bewertung von Prüfungsaufgaben über das Korrigieren von Prüfungsarbeiten bis hin zur Begutachtung von Arbeitsproben, Prüfstücken, Präsentationen und Dokumentationen. Darüber hinaus führen Prüfer individuelle Gespräche mit Azubis und entscheiden im Einzelfall über Zulassungen.

Wer sich engagiert, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Bildung, sondern bleibt auch fachlich am Puls der Zeit.



Wer aktuell im Beruf steht oder ein eigenes Unternehmen führt, hat die idealen Voraussetzungen schon im Gepäck.

| Aktuelle Ausbildungsvergütungen (in Euro) | | | | |
|-------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|
| | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr | 4. Jahr |
| Einzelhandel | 1.100 | 1.220 | 1.360 | 1.470 |
| Groß- und Außenhandel | 1.239 | 1.307 | 1.408 | 1.468 |
| Hotel- und Gaststätten | 1.125 | 1.294 | 1.462 | |
| IT-Berufe | 987 | 1.037 | 1.110 | 1.206 |
| Metall und Elektro | 1.223 | 1.288 | 1.376 | 1.422 |
| Transport- und Verkehrsgewerbe | 915 | 965 | 1.015 | |
| Versicherungsgewerbe | 1.205 | 1.282 | 1.370 | |
| Mindestausbildungsvergütung | 682 | 805 | 921 | 955 |
| Durchschnitt | 1.113 | 1.199 | 1.300 | 1.392 |

Ausbildungsvergütung

Laut Paragraf 17 Berufsbildungsgesetz (BBiG) sind Unternehmen dazu verpflichtet, ihren Azubis eine angemessene jährlich ansteigende Vergütung zu gewähren. Die Höhe der Ausbildungsvergütung wird nicht auf Grundlage des Berufes gezahlt, sondern richtet sich allein nach der Branche, in der die Ausbildung absolviert wird.

Liegt eine verbindliche Tarifregelung vor, gelten die festgelegten Vergütungssätze auch für den Ausbildungsvertrag. Zusätzliche Zahlungen über

die Tarifvereinbarung hinaus sind selbstverständlich immer möglich. Gibt es einen Branchentarif, aber das Unternehmen ist nicht tarifgebunden, muss es sich dennoch daran orientieren. In diesem Fall kann die Vergütung um maximal 20 Prozent unter den tariflichen Sätzen liegen.

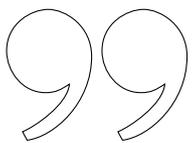
Seit dem 1. Januar 2020 gilt bundesweit eine gesetzlich festgelegte Untergrenze für die monatliche Ausbildungsvergütung der Azubis in dualen Ausbildungsberufen, die nach dem BBiG oder der Handwerksordnung geregelt sind (siehe Tabelle).



Anna-Lena Brill

Aus- und Weiterbildung
Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse

0661 284-58
brill@fulda.ihk.de



Die Höhe der Vergütung wird nicht auf Grundlage des Berufes gezahlt, sondern richtet sich allein nach der Branche.

HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

#LIEBERBEIDES

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE - DUAL (BACHELOR)
THEORIE UND PRAXIS PERFEKT MITEINANDER VEREINT

**BWL-DUAL STUDIEREN AN
DER HOCHSCHULE FULDA
HS-FULDA.DE/BWL-DUAL**

duales
studium
hessen

Ein Ziel – viele Wege

Der Deutsche Qualifikationsrahmen soll Bildungsabschlüsse vergleichbar machen



Sarah Polushkina

Weiterbildung
Ausbildereignungsprüfung,
Aufstiegsfortbildungsprüfungen,
Weiterbildungsberatung

0661 284-13
polushkina@fulda.ihk.de

Die IHK Fulda bietet bei der Suche nach passenden Fortbildungen, Abschlüssen und Fördermöglichkeiten eine trägerneutrale und individuelle Beratung. Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin.



Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) hat das Ziel, Qualifikationen aus der allgemeinen, beruflichen und hochschulischen Bildung auf einer einheitlichen Skala einzuordnen. Mit den Niveaustufen eins bis acht bietet er den Akteuren des Bildungssystems eine klare und transparente Orientierung.

Zudem soll die Durchlässigkeit unterschiedlicher Bildungswege gefördert werden. Das bedeutet, ein Wechsel von der beruflichen Bildung zur Hochschule oder umgekehrt soll leichter möglich sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Kompetenzen aus Berufserfahrung oder ehrenamtlicher Tätigkeit berücksichtigt werden. Ein Ergebnis, das im engen Zusammenhang mit dem DQR steht, sind die neuen Abschlussbezeichnungen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“. Sie wurden eingeführt, um den beruflichen Qualifikationen wie Meister oder Fachwirt ein klares und modernes Label zu geben, das mit den akademischen Abschlüssen wie Bachelor und Master vergleichbar ist.

Starke Kombi aus Theorie und Praxis

Eine der größten Stärken der dualen Ausbildung in Deutschland ist der hohe Praxisbezug. Schon zu Beginn der Ausbildung werden die jungen Menschen im Betrieb eingebunden, dürfen erste Aufgaben

übernehmen und lernen den Beruf von Grund auf kennen. Diese Kombi aus Theorie und Praxis erleichtert es den Azubis, den Lernstoff aus der Berufsschule direkt im Ausbildungsbetrieb anzuwenden. So wird das Verständnis für die theoretischen Inhalte vertieft und die praktische Erfahrung gefördert.

Ausbildung geschafft – und jetzt?

Nach dem Abschluss stehen den Absolventen verschiedene Karrierewege offen. Nicht selten bieten Unternehmen ihren ehemaligen Auszubildenden die Möglichkeit, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu wechseln. Alternativ können sie nebenberuflich oder in Vollzeit eine Weiterbildung wie etwa den Meistertitel oder ein Studium in Erwägung ziehen. Das eröffnet neue Karrierechancen und fördert zudem die Bereitschaft, mehr Verantwortung zu übernehmen und die beruflichen Fähigkeiten weiter auszubauen.

Fördermöglichkeiten

Das Aufstiegs-BAföG, auch Meister-BAföG genannt, fördert die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse, darunter Meister, Fachwirt, Techniker, Erzieher oder Betriebswirt. Gefördert werden die Kosten der Weiterbildung sowie Unterstützung bei den Lebenshaltungskosten. Zum Antrag geht es über den QR-Code.

WRF



Ausbildung 4.0

Neues Berufsbildungsgesetz fördert Digitalisierung und Transparenz

Um die berufliche Bildung in Deutschland moderner, durchlässiger und attraktiver zu gestalten, wurde im vergangenen Jahr das **Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz eingeführt. Es ergänzt das bestehende Berufsbildungsgesetz und bringt wichtige Neuerungen mit sich, die am 1. Januar 2025 in Kraft getreten sind.**

Berufsschulnote

Künftig muss die IHK die Berufsschulnote auf dem Abschlusszeugnis ausweisen, sofern eine landesrechtliche Regelung dies vorsieht. In Hessen bleibt ein Antrag weiterhin erforderlich.

Wegzeiten

Neben der Unterrichtszeit werden nun auch Wegezeiten zwischen Berufsschule und Ausbildungsstätte angerechnet, jedoch nicht der Weg zur eigenen Wohnung. Gleiches gilt für Prüfungen und externe Ausbildungsmaßnahmen.

Virtuelle Prüfungen

Prüfende können sich rechtssicher virtuell zuschalten. Auch Beschlüsse des Prüfungsausschusses dürfen elektronisch erfolgen.

Elektronische Kontaktdaten

Die Erfassung elektronischer Kontaktdaten im Ausbildungsverzeichnis wird Pflicht, um eine moderne Kommunikation zu ermöglichen.

Elektronisches Zeugnis und Ausbildungsvertrag

Zeugnisse dürfen digital mit elektronischer Signatur ausgestellt werden. Auch der Ausbildungsvertrag kann ohne handschriftliche Unterschrift digital übermittelt werden.

Validierung von Kompetenzen

Ab 2025 sind IHKn für die berufliche Validierung zuständig. Personen ohne Abschluss können ihre Praxiserfahrung bewerten lassen, was Betrieben eine bessere Einschätzung und gezielte Qualifizierung ermöglicht.

Mobiles Ausbilden

Digitale Ausbildung ist nun möglich, jedoch nur in „angemessenem Umfang“. Maßstab bleibt die Qualität der Wissensvermittlung. Ausbildungsinhalte sollten grundsätzlich im Betrieb und unter Anwesenheit des Ausbilders vermittelt werden. Während der Corona-Pandemie erfolgte die Ausbildung jedoch teilweise im Homeoffice oder mobil, was sich als effektiv erwies. Unternehmen haben den Wunsch geäußert, diese Form der Ausbildung als optionalen Baustein zu integrieren. Dem ist der Gesetzgeber seit August 2024 nachgekommen, indem mobiles Ausbilden im Berufsbildungsgesetz geregelt wurde. Ein Impulspapier der IHK bietet Leitlinien und Empfehlungen, wie mobiles Ausbilden umgesetzt werden kann, ersetzt jedoch keine rechtliche Einzelfallprüfung.

WRF



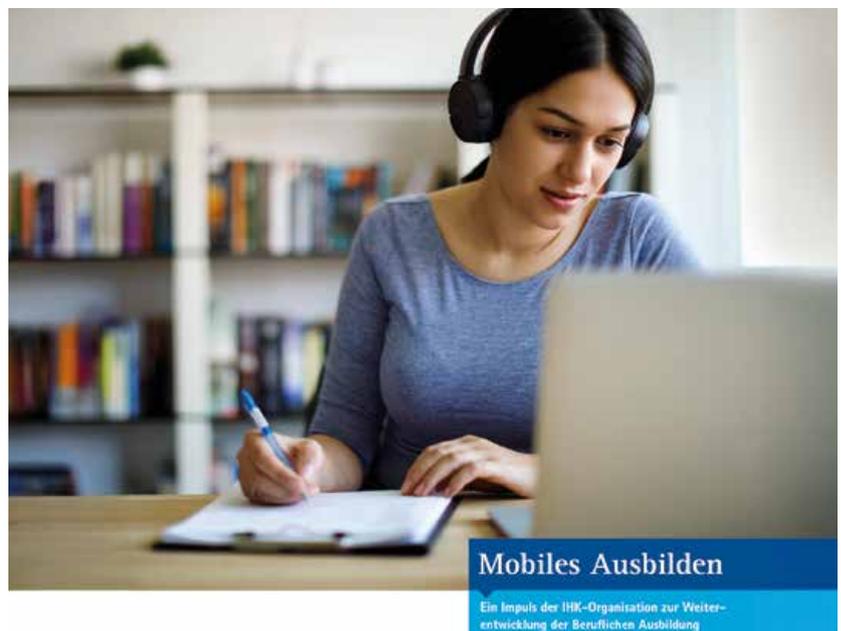
Beate Möller

0661 284-26
moeller@fulda.ihk.de

Denise Otto

0661 284-63
otto@fulda.ihk.de

Armin Gerbeth

0661 284-32
gerbeth@fulda.ihk.de

Mobiles Ausbilden

Ein Impuls der IHK-Organisation zur Weiterentwicklung der Beruflichen Ausbildung

Digitale Dokumente für effizientere Prozesse

Cataara GmbH bietet maßgeschneiderte Digitalisierungs-Lösungen



Marcus Wittmer am Produktions-Standort in Löschenrod

Die Digitalisierung ist längst kein Trend mehr, sondern eine Notwendigkeit – auch wenn es um Akten und Dokumente geht. Die Cataara GmbH mit ihrem Produktionsstandort in Eichenzell-Löschenrod unterstützt Unternehmen und Organisationen branchenübergreifend bei der sicheren und effizienten Digitalisierung von Papierunterlagen.

Sichere Prozesse für digitale Akten

Ob Personalakten, Rechnungen oder Verträge – Cataara übernimmt den gesamten Digitalisierungsprozess: Von der sicheren Abholung und dem Transport über das Scannen und Digitalisieren bis hin zur Rücklieferung, Einlagerung oder datenschutzkonformen Vernichtung. Die gesetzlichen Vorgaben werden dabei strikt eingehalten, die sensiblen Daten sind ausschließlich festangestellten Mitarbeitenden mit entsprechender Sicherheitsprüfung zugänglich.

Region Fulda als idealer Standort

Seit 2020 „produziert“, so wird der Scanprozess im Unternehmen genannt, die Cataara GmbH in Eichenzell und entwickelt sich dort stets weiter. Mittlerweile arbeiten 18 Mitarbeitende an den Standorten in Fulda und Frankfurt sowie in flexiblen Homeoffice-Lösungen. Durch das wachsende Auftragsvolumen steigt auch der Bedarf an neuen Fachkräften – insbesondere für die Scan-Verarbeitung und für das zweite Unternehmensstandbein, den telefonischen Kundenservice.

Kunden aus der Region und darüber hinaus

Zu den Kunden von Cataara zählen sowohl Unternehmen aus der gesamten D-A-CH-Region als auch aus dem Raum Fulda – darunter beispielsweise der Lebensmitteleinzelhändler tegut. Auch öffentliche Auftraggeber und Organisationen setzen auf die Digitalisierungs-Lösungen. Ein besonderes Projekt: Die teilweise Digitalisierung von Stimmzetteln der letzten Bundestagswahl ist gerade in der Umsetzung. Darüber hinaus ist demnächst die Digitalisierung eines Fuldaer Geldinstitutes geplant. „Wir wollen die Digitalisierung in der Region Fulda begleiten und dabei die Mehrwerte für Unternehmen sichtbar machen“, betont Marcus Wittmer, der gemeinsam mit Sebastian Schäfer das Unternehmen leitet.

Ein besonderer Service von Cataara: Auf Wunsch können Dokumente auch direkt vor Ort beim Kunden digitalisiert werden – eine wichtige Lösung für Unternehmen mit besonders sensiblen Daten, die das Firmengebäude nicht verlassen dürfen.

Christian Vey, www.region-fulda.de

” Wir wollen die Digitalisierung in der Region Fulda begleiten und dabei die Mehrwerte für Unternehmen sichtbar machen.

Messestandort mit Zukunft

Die Neue Messe Fulda GmbH setzt Impulse für Messen von Morgen

Die 2021 gegründete Neue Messe Fulda GmbH bietet ein breites Portfolio, darunter drei Ausstellungen, die auf dem Fuldaer Messegelände Galerie veranstaltet werden. Ebenfalls zum Angebot zählt die Ausrichtung von Tagungen, Kongressen und Events.

Am Anfang stand die „Rettmobil“, die internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität, mit der sich die Messeveranstalter Manfred Hommel und Sandra Hommel-Liebich seit 2001 erfolgreich in der Branche etabliert haben. Träger der Fachmesse ist die Messe Rettmobil International GmbH. „2021 haben wir begonnen, die Publikumsmesse ‚Camper & Vans‘ zu etablieren. Aufgrund der pandemiebedingt gestiegenen Nachfrage nach Camping und Zubehör ist das Format 2022 in Fulda sehr erfolgreich gestartet“, betont Hommel. Die vierte Auflage wird in diesem Jahr vom 25. bis zum 28. September veranstaltet.

Themen für 2025

In Fulda sind zwei neue Messen geplant: Die „Komunal live.de“ am 10. und 11. September ist als zweijähriges Event konzipiert und richtet sich an Vertreter der Kommunalwirtschaft, beispielsweise Straßenmeistereien, Bauhöfe sowie öffentliche und private Entsorgungsbetriebe. „Unter dem Motto ‚Vorführen, Testen, Erleben‘ präsentieren wir Equipment vom Schneepflug bis zu schweren LKW. Alternative Antriebe wie Wasserstoff und E-Mobilität spielen ebenfalls eine große Rolle“, erklärt Manfred Hommel.

Die „Tempor Expo“ am 5. und 6. November präsentiert ein breites Spektrum von Zelten und Leichtbauhallen mit mobiler Infrastruktur über Versorgung, Technik und Fahrzeuge bis hin zu Dienstleistungen, IT und Umwelt. Die Fachausstellung bietet eine ideale Vernetzungsplattform für potenzielle Kunden aus der Veranstaltungs- und Eventbranche, dem Bauwesen, der Industrie, Logistik, Energie- und Umweltwirtschaft sowie dem Katastrophenschutz. „Renommierte Fachmessen in den USA und Großbritannien dienen uns als Vorbilder“, erklärt der Messeexperte.

Planung mit Weitblick

„Innovation, Kreativität und Nachhaltigkeit sind für uns und unsere vier Mitarbeitenden essenziell. Wir erschaffen bei jeder Messe auf freiem Gelände eine ‚kleine Stadt‘ mit nötiger Infrastruktur“, erläutert Sandra Hommel-Liebich den Unterschied zur Organisation in festen Gebäuden und ergänzt: „Nach dem gleichen Prinzip veranstalten wir die ‚Fire mobil‘ in Brandenburg und die ‚Signal 112‘ im österreichischen Burgenland.“ „Fulda ist mit der hervorragenden Verkehrsanbindung mitten in Deutschland ein idealer Messestandort mit Zukunft“, so Manfred Hommel, der schon Ideen für weitere Messethemen hat.

Michael Kiel, www.region-fulda.de

”

Fulda ist mit der hervorragenden Verkehrsanbindung mitten in Deutschland ein idealer Messestandort mit Zukunft.



Das Fuldaer Messegelände Galerie umfasst eine Fläche von rund 70.000 Quadratmetern

Mein neues Büro



In einer sich ständig weiterentwickelnden Arbeitswelt wird das Büro zunehmend zu einem Ort, der weit mehr bietet als nur einen Schreibtisch und einen Stuhl. Modernes Bürodiesign und fortschrittliche Kommunikationstechnologien spielen eine zentrale Rolle, um Produktivität und Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern. Mit dem Aufkommen der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnen sich zudem völlig neue Möglichkeiten: Von intelligenten Raumplanungen bis hin zu smarten Kommunikationssystemen, die die Effizienz steigern und die Zusammenarbeit erleichtern.

Arbeitsplatz mit Wohlfühl-Charakter

Bürotechnik-Unternehmen G+S bietet Einrichtung aus einer Hand

Die Mitarbeiter des Bürotechnik-Unternehmens G+S arbeiten nach einer ganz bestimmten Philosophie: „Wir gestalten Büros, die inspirieren, unterstützen und effizient funktionieren“, sagt Geschäftsführerin Alexandra Heiner. Ob moderne IT-Lösungen, sichere Cloud-Systeme, Druck- und Kopiersysteme oder Dokumentenmanagement-Lösungen: G+S sorgt für eine digitale Infrastruktur, die läuft.

Auch beim Thema Bürogestaltung und Einrichtung helfen die Experten von G+S weiter: „Wir finden für jedes Büro maßgeschneiderte Lösungen und sorgen dafür, dass sich Mitarbeitende in ihren Räumlichkeiten rundum wohlfühlen“, sagt Geschäftsführer Simon Hahner. Das gelingt dem Unternehmen G+S wie keinem anderen: Wenn gewünscht kann das Team nach einer individuellen Beratung auch eine 3D-Planung anlegen, mit der sich Kunden das neu gestaltete Büro, die Empfangs- oder Konferenzräume besser vorstellen können.

„Wir legen nicht nur großen Wert auf die Optik der Möbelstücke, sondern auch auf die Ergonomie“, sagt Alexandra Heiner und ergänzt abschließend: „Und wer Arbeitszeiten, Pausen und Überstunden smarter erfassen möchte, kann sich zu diesem Thema ebenfalls an G+S wenden. Mit uns gibt es Good Vibes in der Arbeitswelt.“



Wir gestalten Bürolandschaften und Arbeitswelten, in denen Wohlbefinden und Funktionalität im Einklang miteinander stehen.

G+S

G+S GmbH IT- und Bürokonzepte

Eschengrund 10 + 36124 Eichenzell
Tel: +49 6659 964010 + info@g-u-s.com

g-u-s.com

© creat'ide

**Nein, im Alter
wird man nicht
vergesslich.
Wir freuen uns
sehr über unseren
100-jährigen
Dings.**



Wir sind nur 100 Jahre geworden, weil wir ein Start-up geblieben sind. Weil Innovation und Digitalisierung in unserer DNA stecken. Damit realisieren wir effiziente und zuverlässige Bürowelten. Heute wie in Zukunft.

Weinrich GmbH & Co. KG | Ronsbachstraße 32 | 36043 Fulda
www.weinrich.de

Weinrich
Wir machen Büros effizienter

100 1925-2025 **Gemeinsam
in die
Zukunft!**

Konjunktur bleibt schwach

Keine neuen Erkenntnisse für die Region Fulda



Michael Konow,
Hauptgeschäftsführer der
IHK Fulda



Im aktuellen Konjunkturbericht liegt der Geschäftsklimaindex weiter deutlich unter der Wachstumsschwelle. Die konjunkturelle Durststrecke dauert ebenfalls an.

Aktuelle und zukünftige Geschäftslage

Die derzeitige Geschäftslage wird von 56,2 Prozent der Unternehmen als befriedigend bezeichnet. Im Oktober lag dieser Wert bei 45,2 Prozent. Von einer schlechten Lage sprechen 26,5 Prozent. Der Anteil der Unternehmen mit einer guten aktuellen Geschäftslage liegt bei 17,3 Prozent. Die Erwartungen sind per Saldo deutlich negativ: Eine schlechtere Lage erwarten 30,3 Prozent der Firmen (Oktober 2024: 39 Prozent). 57,6 Prozent der Unternehmen gehen von einer konstanten Geschäftslage aus; im Oktober 2024 waren 50 Prozent dieser Ansicht. 12,1 Prozent der Unternehmen erwarten eine eher günstigere zukünftige Geschäftslage (Oktober 2024: 11 Prozent). Die Bewertung der derzeitigen und die Einschätzung der zukünftigen Geschäftslage ergibt, dass der Geschäftsklimaindex von 75,2 auf 86,2 Punkte gestiegen ist. Er liegt damit wieder unter 100 – ein Signal für eine andauernde rezessive Lage in Ostthessen.

Auch bei den Industriebetrieben ist die aktuelle Lage per Saldo negativ. Sie hat sich gegenüber Oktober 2024 verbessert, liegt aber gleichzeitig weiter im negativen Bereich. 30,6 Prozent der befragten Industriebetriebe sprechen von einer schlechten aktuellen Geschäftslage, 11,1 Prozent berichten von einer guten Situation. 21,6 Prozent der Industriebetriebe gehen in den kommenden Monaten von einer eher ungünstigeren, 10,8 Prozent der befragten Unternehmen von einer eher günstige-

ren Geschäftslage aus. Insgesamt ist der Geschäftsklimaindex der Industrie von 63,8 auf 84,8 Punkte gestiegen. Im Handel stabilisiert sich der Geschäftsklimaindex mit 102,5 Punkten, was eine Folge moderaterer Inflation und höherer Frequenz während der Weihnachtszeit in der Fuldaer Innenstadt sein könnte.

Ersatzbedarf ist Haupt-Investitionsmotiv

Die Investitionsbereitschaft liegt per Saldo über alle Branchen hinweg im negativen Bereich: 44,4 Prozent der befragten Unternehmen haben ihre Investitionsabsichten reduziert. Von steigenden Investitionen gehen 19,2 Prozent der Betriebe aus. Hauptmotive für Investitionen sind Ersatzbedarf (74,0 Prozent) sowie mit deutlichem Abstand Rationalisierung (45,8 Prozent), Produktinnovationen (21,9 Prozent), Umweltschutz (16,7 Prozent) und Kapazitätsausweitung (14,6 Prozent). Bei den befragten Industrieunternehmen erwarten 54,1 Prozent der Unternehmen sinkende und nur 16,2 Prozent steigende Investitionen.

Die Zahl der Firmen, die von einem Beschäftigungsabbau ausgehen (29,6 Prozent), liegt über der der Betriebe, die zusätzliche Beschäftigung planen (4,1 Prozent). In der Industrie zeichnet sich auch hier ein ausgeprägteres Bild: 37,8 Prozent der befragten Unternehmen erwarten sinkende und nur 2,7 Prozent steigende Beschäftigtenzahlen in den kommenden zwölf Monaten. 12,5 Prozent der außenwirtschaftlich tätigen Unternehmen rechnen mit steigenden Exporten, 65,6 Prozent mit gleichbleibendem Volumen und 21,9 Prozent mit sinkenden Exporten.

Als größte Risiken für die weitere wirtschaftliche Entwicklung werden sich verschlechternde wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (72,4 Prozent), eine schwindende Inlandsnachfrage (71,4 Prozent), höhere Arbeitskosten (65,3 Prozent), steigende Energie- und Rohstoffpreise (56,1 Prozent) sowie der Fachkräftemangel (43,9 Prozent) von den Betrieben gesehen. Die aktuelle Finanzlage bezeichnen 64,6 Prozent der befragten Unternehmen als unproblematisch, 19,8 Prozent berichten von einem Eigenkapitalrückgang und 2,1 Prozent der befragten Unternehmen von einer drohenden Insolvenz.

„Hoffnung bereitet einzig und allein der Glaube an ein konsequentes Umsteuern in der Wirtschaftspolitik durch die nächste Bundesregierung.“


DIHK

Neues aus Berlin und Brüssel

DIHK aktualisiert Publikation „Das Berufsbildungsrecht“



Mit der Neuauflage ihrer Veröffentlichung „Das Berufsbildungsrecht“ bietet die DIHK eine Gesetzes- und Textsammlung, die die in der Praxis wichtigsten Rechtsgrundlagen des Berufsbildungsrechts zusammenfasst. So etwa das Berufsbildungs- und das Jugendarbeitsschutzgesetz, die Musterprüfungsordnungen für die Durchführung von Ausbildungs- und Fortbildungsprüfungen, die Ausbilder-Eignungsverordnung und die sogenannte Berufsbildungsfeststellungsverfahrensverordnung. Enthalten sind auch die Anpassungen, die das Berufsbildungsvalidierungs- und digitalisierungsgesetz im vergangenen Herbst mit sich gebracht hat.

Die Publikation kostet 16 Euro und kann über www.dihk-verlag.de bestellt werden.

Wie ein Weltmarktführer den Fachkräftemangel meistert

Ein neuer Film des DIHK-Projekts „Hand in Hand for International Talents“ zeigt eindrucksvoll, wie sich ein Weltmarktführer gegen den Fachkräftemangel behauptet: Die IMS Messsysteme GmbH, ein führender Anbieter innovativer Messsysteme für die Walzwerksindustrie mit rund 450 Mitarbeitenden, beschäftigt dank der Initiative vier vietnamesische Fachkräfte.

„Hand in Hand“ sucht qualifizierte Fachkräfte im Ausland, die langfristig in Deutschland leben und arbeiten wollen und matcht diese mit deutschen Firmen. Dabei unterstützt das Projekt-Team beim Visumsprozess, der Berufsankennung, dem Abbau der Sprachbarrieren, nötigen Nachqualifizierungen und vielen mehr. „Klar hat man als Firma erstmal einen erhöhten Aufwand, aber es lohnt sich ungemein“, so das Fazit von Karsten Augustat, Bereichsleiter Fertigung bei IMS.



Das Filmteam im Interview mit einer der ausländischen Fachkräfte bei IMS

Bürokratieabbau ganz oben auf der Wunschliste



Drastische Einschnitte bei der Bürokratie, mehr Tempo und Effizienz bei Genehmigungen und Verwaltungsleistungen sowie Entlastungen bei Sozialabgaben, Steuern und Stromkosten – das alles steht ganz oben auf der Wunschliste der heimischen Unternehmen. Entstanden ist diese Liste aus dem aktuellen IHK-Unternehmensbarometer, einer Umfrage der DIHK unter rund 4000 Betrieben aus allen Branchen und Regionen.

„Angesichts der Vorschriftenflut der vergangenen Jahre reichen hier sogenannte Abbau-Programme oder Entlastungsgesetze allein nicht mehr aus“, so DIHK-Präsident Peter Adrian. „Wir brauchen ein Aufschwung-Gesetz, das Mut zum Loslegen macht und alle Stolpersteine konsequent aus dem Weg räumt: Belastungen, die bereits geplant oder gar schon beschlossen sind, müssen sofort gestoppt werden.“

Neues Referat für Verteidigungspolitik



Benjamin Baykal

Die DIHK hat ein Referat für „Verteidigungspolitik und Kooperation mit der Bundeswehr“ eingerichtet. Im Kern geht es um die wirtschaftsrelevanten Fragen der äußeren Sicherheit. Dazu gehört auch die Koordinierung der Kooperationen mit der Bundeswehr. Hinzu kommt der Informationsaustausch hinsichtlich der entsprechenden Aktivitäten der IHKn.

Die Leitung des Referats übernimmt Benjamin Baykal. Er ist seit drei Jahren in der DIHK tätig und bearbeitete bisher Themen wie Bürokratieabbau und das DIHK-Grundsatzprogramm, die „Wirtschaftspolitischen Positionen“.



Ausführlichere und weitere Nachrichten lesen Sie hier im Online-Magazin.

Gutes tun und darüber reden

Das Prädikat „gesund arbeiten in fd“ wurde überarbeitet und weiterentwickelt

Mit dem Ziel, Unternehmen für eine werteorientierte Unternehmenskultur zu sensibilisieren und die Gesundheit der Mitarbeitenden in den Fokus zu rücken, wurde vor elf Jahren das Prädikat „gesund arbeiten in fd“ ins Leben gerufen.

Der Erfolg spricht für sich: Das inzwischen fest etablierte Prädikat war von Anfang an sehr gefragt. Für die kontinuierliche und strategische Weiterentwicklung sorgt mittlerweile Organisationsberaterin Indra Dannheim, die sich in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesundheit und Werte ehrenamtlich und mit viel Herzblut für das Projekt engagiert. Doch was genau verbirgt sich hinter „gesund arbeiten in fd“?



“

Das IHK-Prädikat ‚gesund arbeiten in fd‘ ist ein Aushängeschild für gesundheits- und werteorientierte Unternehmen in Fulda. Es stärkt nicht nur die Außenwirkung als attraktiver Arbeitgeber, sondern ermöglicht auch die Einordnung, Evaluierung und Bewertung von Maßnahmen, Projekten und Unternehmensstrukturen. Zudem fördert es den Austausch mit Experten der Gesundheitsförderung und anderen regionalen Unternehmen, um gemeinsam die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden im Sinne der Nachhaltigkeit zu fördern.

Sarah Kristin Schackmann und Kit Kortum
tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Prädikats- unternehmen 2024

Klinikum Fulda gAG

Proemion GmbH

Hahner Technik
GmbH & Co. KG

Jumo
GmbH & Co. KG

Mediana

Landkreis Fulda

Magistrat der
Stadt Fulda

MUP Bürohandels
GmbH

papperts GmbH

Pustebume
Therapiehaus GmbH

Simonmetall
GmbH & Co. KG

tegut...
gute Lebensmittel
GmbH & Co. KG

Uth GmbH

Werner Schmid
GmbH

Aus der Praxis für die Praxis

Das Prädikat wurde speziell von Unternehmen für Unternehmen entwickelt. Sie können es nutzen, um sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und ihr positives Image dauerhaft zu fördern. Das Prädikat kann alle drei Jahre erneut erlangt werden, um die kontinuierliche Aktualisierung dieses Status sicherzustellen.

Win-Win für alle Beteiligten

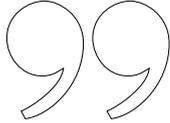
Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens wird oft in Zahlen gemessen, doch hinter diesen Zahlen stehen die Mitarbeitenden, die diesen Erfolg erst möglich machen. Sie sind der wahre Wert eines Unternehmens, denn der Zweck eines sinnvollen wirtschaftlichen Handelns ist stets sozial – es geht um eine Wertschöpfung, die dem Menschen zu gute kommt. Die Aktivitäten, die mit dem Prädikat ausgezeichnet werden, fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und tragen so zu ihrer Leistungsfähigkeit bei. Das Prädikat bescheinigt dem Unternehmen eine werteorientierte Führungskultur. Darüber hinaus stärken diese Maßnahmen die Loyalität der Mitarbeitenden und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Unternehmens.

Visionäre Einschätzung

Schon bei der Entwicklung des Prädikats im Arbeitskreis Gesundheit und Werte erkannten regionale Unternehmer vorausschauend die wachsende Bedeutung der Wertschätzung von Mitarbeitenden. Angesichts des prognostizierten Fachkräftemangels war ihre Einschätzung richtig: Die Auszeichnung ist heute relevanter denn je und setzt ein starkes Zeichen für eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur. Sie bietet Unternehmen die Gelegenheit, ihre Position in der Personal- und Organisationsentwicklung genau zu bestimmen. Auf diese Weise lässt sich das Thema Gesundheit und Werte systematisch und zielgerichtet weiterverfolgen.

Effektives Employer Branding

Das Prädikat ermöglicht es Unternehmen, sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren und nachhaltig an ihrem positiven Image zu arbeiten – ein entscheidender Vorteil in der Wahrnehmung durch Kunden, Lieferanten und vor allem Mitarbeitende. Angesichts des Fachkräftemangels sendet das Unternehmen das



Das Prädikat ‚gesund arbeiten in fd‘ bietet uns einen klaren Mehrwert: Es stärkt unsere Attraktivität als Arbeitgeber, unterstreicht unsere Verantwortung für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und bestätigt unser Engagement für eine gesunde Arbeitskultur. Zudem dient es als wichtiger Maßstab, um die Gesundheitsförderung bei Orexes strategisch weiterzuentwickeln. So fließt das Gesundheitsmanagement in zahlreiche Prozesse ein- von der Arbeitsplatzgestaltung bis hin zu nachhaltigen Personalmaßnahmen wie mentalen Gesundheitsprogrammen oder Workshops für einen gesunden Führungsstil.

Florian Heil und Larissa Weiss
Orexes GmbH, Fulda

Signal: Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber in einer Region mit hoher Lebens- und Arbeitsqualität: Tue Gutes und rede darüber.

Welche Neuerungen gibt es?

Ende 2024 wurde in mehreren Workshops intensiv an der Strategie und Weiterentwicklung des Prädikats gearbeitet. Mit hohem Engagement der Arbeitsgruppe ist es gelungen, das Prädikat zukunftssicher zu gestalten. Es wurden wertvolle Ideen gesammelt und Strategien zur Optimierung erarbeitet. Die Umstrukturierungen sind bereits in der aktuellen Prädikatisierungsrunde gestartet.

Die neuen Kategorien Individuelle Gesundheit, Arbeitsplatzbezogene Struktur und Kultur sowie Gesellschaftsbezogenes Engagement sollen verdeutlichen, dass Gesundheit am Arbeitsplatz viel mehr ist als Bewegung, Ernährung und Entspannung. Im Rahmen eines Präsenzbesuches im Unternehmen wird gemeinsam auf die unterschiedlichen Aktivitäten und Maßnahmen geschaut, und abschließend nach Gold, Silber oder Bronze bewertet.



Indra Dannheim
Organisationsberaterin
evolve ID

Ausführliche Informationen zum Prädikat:



Nicole Niemann
Kommunikation
Seminarmanagement
0661 284-24
niemann@fulda.ihk.de

„Das Prädikat ‚gesund arbeiten in fd‘ vermittelt die Botschaft, dass Unternehmen für ein ganzheitliches Konzept stehen, das Wohlbefinden und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden fördern, eine werteorientierte Unternehmenskultur etablieren und sich für eine nachhaltige Entwicklung engagieren“, fasst Indra Dannheim zusammen.

„Damit positionieren sie sich als attraktiver Arbeitgeber, die nicht nur wirtschaftlichen Erfolg anstreben, sondern auch die Lebensqualität und das langfristige Wohl ihrer Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellen.“

WRF



Im Jahr 2014 hat Simonmetall zum ersten Mal das IHK-Prädikat ‚gesund arbeiten in fd‘ in Gold überreicht bekommen. Vorausgegangen waren mehrere Workshops, die unsere grundsätzliche Auffassung bestärkt haben: Für einen gesunden Betrieb sind gesunde Mitarbeiter unerlässlich. Schnell wurde uns klar, wie viel wir im Unternehmen diesbezüglich bereits unternommen haben. Das IHK-Prädikat muss alle drei Jahre erneut errungen werden und die dafür erforderlichen Prädikatisierungskriterien unterstützen uns, dran-zubleiben, nicht nachzulassen, alles das, was für uns bereits selbstverständlich ist, auch immer wieder bewusst zu machen.

Zudem spiegelt diese Idee unsere Maxime ‚Von den Besten lernen‘ wider. Daher schätzen wir das wertvolle Netzwerk, das durch die IHK-Prädikate entstanden ist, und profitieren vom Austausch mit anderen Unternehmen.

Christian und Yvonne Simon
Simonmetall GmbH & Co. KG, Tann



Netzwerk, Events und Visionen

Friederike Lips über die ersten 100 Tage des neuen WJ-Vorstandes

Seit rund 100 Tagen ist der neue Vorstand der Wirtschaftsjunioren (WJ) Fulda unter dem Motto „Chancen im Wandel“ aktiv. WRF sprach mit der stellvertretenden Kreissprecherin, Friederike Lips, über bisherige und kommende Veranstaltungshöhepunkte.

Friederike, welche Highlights gab es bei den diesjährigen Events, und welche Learnings haben sich für euch daraus ergeben?

Zum Einklang des WJ-Jahres sind wir traditionell mit unserem Format „Der Vorstand stellt sich vor“ gestartet, in dem wir das diesjährige Motto und geplante Veranstaltungen vorgestellt haben. Bis heute können wir bereits auf einige spannende Events zurückblicken: Beispielsweise ein Speed Dating in Kooperation mit der Hochschule Fulda. Internationale Studierende hatten hier die Chance, mit lokalen Unternehmen in Kontakt zu treten und sich durch Elevator Pitches zu präsentieren. Das Format war ein voller Erfolg und legte den Grundstein für inspirierende Gespräche und neue Kontakte. Gemeinsam mit der Sparkasse Fulda haben wir außerdem unseren bewährten „Kapitalmarktausblick“ veranstaltet, zu dem wir mehr als 100 Gäste begrüßen durften. Erst vor kurzem waren wir übrigens zu Gast in der CI-Factory von Strauss, wo wir viele spannende Einblicke in das mittlerweile weltweit agierende Unternehmen erhielten, das in den vergangenen Jahren



einen Wachstumsschub erlebt hat, wie es wahrscheinlich nur wenige Unternehmen schaffen.

Welche spannenden Events stehen bis zum Jahresende noch an?

In Kürze steht eine weitere, exklusive Betriebsbesichtigung auf dem Programm: Dieses Mal im landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Bleuel aus Oberrode. Das Unternehmen, das inzwischen in siebter Generation geführt wird, ist spezialisiert auf Schweinemast und Getreideproduktion. Jährlich werden hier rund 5500 Schweine gemästet und mehr als 1600 Tonnen Getreide produziert. Auf diese Eindrücke freuen wir uns schon sehr! Weiter geht es mit den verschiedenen Konferenzen, die jedes Jahr von den Wirtschaftsjunioren auf Landes- und Bundesebene geplant werden. Immer in unterschiedlichen Städten. Die Gelegenheit, sich auch überregional mit Wirtschaftsjunioren auszutauschen, ist ein echter Mehrwert, wie ich finde!

Was muss ich tun, um Mitglied der Wirtschaftsjunioren zu werden?

Wir sind immer auf der Suche nach jungen, aktiven Persönlichkeiten, die Lust haben, unser Netzwerk auszubauen, sich mit den Themen der jungen Wirtschaft zu beschäftigen und vor allem in den Austausch zu kommen über das, was uns als Selbstständige oder Führungskräfte alltäglich begegnet. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu unseren spannenden Veranstaltungen anzumelden. Während der Teilnahme an zwei bis drei Events bietet sich in der Regel ausreichend Gelegenheit dazu, die Mitglieder und den Vorstand der WJ Fulda kennenzulernen. Konnte man sich von unserem Netzwerk überzeugen, gibt es auf www.wj-fulda.de ein Antragsformular, über das man sich als festes Mitglied bewerben kann.

”

Wir haben großes Glück, auf den großen Support der regionalen Unternehmen zählen zu können.

Tagungen, Seminare und Events



Raus aus dem Alltag und aus der gewohnten Umgebung! Viele Unternehmen legen großen Wert auf permanente Weiterbildung und Schulung ihrer Mitarbeiter und suchen geeignete Räumlichkeiten für Meetings und Tagungen. Locations in verschiedenen Größen, mit modernster Tagungstechnik und maßgeschneidertem Catering sind sehr gefragt.

Im Verlags-Special der April-Ausgabe der „Wirtschaft Region Fulda“ stellen lokale Anbieter ihre Dienstleistungen rund um das Thema „Tagungen, Seminare und Events“ vor:



**SPECIALS
KALENDER**



PRAFORST



| | | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24 Apr |  | 3. Springtime OFYR Party Food & Fire Steak-Kultur Burger Fisch & Co. Spargel & Erdbeeren |
| 26 Apr |  | 2. Spargel & Wein 4-Gang-Menü erlesene Weine powered by Oliver Wehners Weingesellschaft Fulda |
| 22 Jun |  | 12. Frühstück bei Tiffany mit Champagner-Sprizz Hummershrimps Egg Benedikt Dry Aged Beef Sushi uvm. |
| 11 Juli |  | 2. SYLT Deluxe Party Sychtig nach Sylt Austertatar Currywurst Deluxe Krustentiere Trüffel-Pasta |
| 8-12 Okt |  | 10.10. 2. Wildes Jagdessen *7 Gänge* Natur pur! 8.-12.10. Wild Wochen Wildbret aus der Ansitzjagd |
| 24 Okt |  | Whisk(e)y + Dine Spezial Sinnlichkeit & Abenteuer 5-Gänge-Menü Honig Torf Lakritze Kräuter Foodpairing |
| 14 Nov |  | 1. Big Bottle Party by Weingesellschaft Oliver Wehner Magnum & +! Spitzenweine Bestlagen Küchen-Genusswelt |
| 21 Nov |  | 1. Genuss Weltreise Erinnerungen an Reisegenüsse Südafrika Frankreich Asien Südamerika Portugal und... |

2025

*Tastings
&
Events*

www.zuspann.de

**TICKETS
& INFOS**



Geschenkidee
GUTSCHEINE

Seminarangebote

BBZ Mitte GmbH | Goerdelerstraße 139 | 36100 Petersberg
Tel.: +49 661 6208-0

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Mit PowerPoint professionell gestalten und präsentieren | 05.05.2025 |
| Bilanz - verstehen, interpretieren und analysieren | 06.05.2025 |
| Der verkaufsaktive Innendienst 4.0 Professionelles Kundenmanagement, umsatzstarke Verkaufsergebnisse | 07.05.2025 |
| Power Rhetorik Das Schlagfertigkeitstraining | 08.05.2025 |
| Im strategischen Einkauf liegt der Gewinn eines Unternehmens! Sparen Sie zukünftig effektiv Kosten ein | 15.05.2025 |
| Neu als Führungskraft Führungskompetenz entwickeln – souverän handeln | 15.05.2025 |
| Interne Audits | 16.05.2025 |
| Microsoft Excel Aufbaustufe | 02.06.2025 |
| Ausbildung der Ausbilder IHK (AdA) – Wochenendkurs | 18.07.2025 |

Seminarangebot

FULDAER FÜHRUNGS-FÜHRERSCHEN

Entdecken Sie unsere praxisorientierten Seminarreihen in der Region

NÄCHSTER START: APRIL 2025

JETZT ANMELDEN

Raumvermietung

EXZELLENTER RÄUME

Schaffen Sie Raum für Zusammenarbeit in unseren hochwertigen Meeting- und Workshopräumen

JETZT BUCHEN

Seminar- & Coachingräume in Fulda – tageweise buchbar!

Arbeiten und lernen im Herzen von Fulda. Unsere Räume bieten eine angenehme und professionelle Atmosphäre für Seminare, Workshops und Coachings. Bei freien Kapazitäten stellen wir sie auch Externen zur Verfügung.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ **Seminarraum** – flexibel eingerichtet, ideal für Gruppenveranstaltungen bis zu 14 Personen
- ✓ **Coachingraum** – perfekt für persönliche Gespräche und Kleingruppen
- ✓ **Moderne Ausstattung** – höhenverstellbare Tische, bequeme Stühle, Medientechnik
- ✓ **Optimierte Akustik** – für konzentriertes, ermüdungsfreies Arbeiten
- ✓ **Dachterrasse & zentrale Lage** – entspannte Pausen und Restaurants in direkter Nähe
- ✓ **Flexible Buchung** – Montag bis Freitag, 7:30 bis 17:30 Uhr, inkl. Heiß- und Kaltgetränke

Anfragen & Verfügbarkeiten:

Bettina Gärtner | b.gaertner@fo-e.de | 0661 410 898 13

Zu unserem Angebot an offenen Führungs-Seminaren gelangen Sie hier:
<https://fo-e.de/fuehrungs-seminare>

SELBSTFÜHRUNG & ZUKUNFTS- GESTALTUNG IN UNSICHEREN ZEITEN



Unsere Zeit ist geprägt von rasanten Veränderungen, steigendem Druck und unsicheren Rahmenbedingungen. Bis vor Kurzem sprachen wir noch von Zeitenwende / Zeitenwandel, der neue Perspektiven und Herausforderungen bringt. Doch daraus ist ein fundamentaler Epochenbruch geworden – eine Krise, die auf weltweiter Ebene stattfindet. Wir befinden uns mitten in diesem Umbruch, der Unternehmen, Gesellschaft und Kommunikation tiefgreifend verändert. Die zentrale Frage lautet: *Wie müssen wir unsere Sichtweise anpassen, um handlungsfähig zu bleiben?*

In den letzten Jahren hat sich herauskristallisiert, dass es sich lohnt, in die Top-10-Zukunftsskills zu investieren, zu denen z. B. folgende zählen:

- **Selbstwirksamkeit:** Der Glaube an die eigene Handlungsfähigkeit stärkt Optimismus, Eigeninitiative und

Widerstandskraft.

- **Wertschätzende Kommunikation:** Respektvoller Umgang und aktives Zuhören fördern Vertrauen und Zusammenarbeit.

- **Realitätspragmatismus:** Erfolgreiche Unternehmer verbinden Ideale mit realistischen, umsetzbaren Lösungen.

Wer sich bewusst steuert, Ressourcen klug nutzt und authentisch handelt, bleibt resilient und zukunftsfähig. **Authentizität ist die Basis der Selbstführung:** Wer mit den eigenen Werten im Einklang steht, trifft klarere Entscheidungen, handelt entschlossener und schafft stabile Beziehungen. Reflexionsfragen dazu sind:

- Welche Werte sind mir wichtig?
- In welchen Situationen fühle ich mich unecht?
- Wie kann ich meine Überzeugungen authentischer ausdrücken?

Pragmatisches Handeln: Eine realistische Sichtweise hilft, handlungsfähig zu bleiben. Erfolgreiche Unternehmer, Verantwortungsträger und Mitarbeitende ...

- ... suchen aktiv nach Lösungen, statt Probleme zu beklagen.
- ... teilen große Ziele in kleine, umsetzbare Schritte.
- ... bleiben flexibel und passen Strategien an.

Selbstführung erfordert Klarheit, Mut und Weiterentwicklung. Authentizität, Selbstwirksamkeit, wertschätzende Kommunikation und Realitätspragmatismus sind entscheidende Erfolgsfaktoren – nicht nur für Unternehmer, sondern für jeden, der in dieser dynamischen, brüchigen Welt bestehen will. Diese Fähigkeiten sind erlernbar und essenziell für nachhaltigen Erfolg.

TORNOW ... TRAINING FOR TOMORROW

Mein aktuelles Seminarangebot: Neue Themen, neue Horizonte



PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG Lebensweisheit 50+

4 halbtägige Workshop-Treffen
mit jeweils zwei Top-Themen
START Präsenz-Workshop: 5. APRIL
START Online-Workshop: 10. MAI

UNVERBLÜMT.HAUS
oder Online



Von Lebensweisheit bis zu Zukunfts- fitness: So bleiben Sie handlungsfähig

Die Welt verändert sich rasant – persönliche Weisheit und Anpassungsfähigkeit werden immer wichtiger. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Lebenserfahrung und Kreativität nutzen können, um mit Unsicherheiten souverän umzugehen, Chancen zu erkennen und mehr Lebensfreude in Ihren Alltag zu integrieren.

MENSCHENFÜHRUNG & ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ „Führungskräfte-Kompass – Reloaded“

Achtteiliges Hybrid-Mentoring
START: 29. APRIL 2025

Kloster Frauenberg Fulda & Online

Führungspersönlichkeit gefragt: Klare Haltung & Entscheidungsstärke in einer komplexen Welt

Das Tempo steigt, der Druck nimmt zu. Lernen Sie, wie klare Werte und souveräne Entscheidungen zum Erfolgsfaktor werden – ohne Menschlichkeit und Empathie zu verlieren.

Der Clou: Eine modulare Reihe, die Schritt für Schritt Ihre Führungskompetenz stärkt – von Empathie-Training bis Konfliktmanagement.



FÜR DIE JÜNGERE GENERATION „Dein stärkstes Argument bist DU!“

6 Tage – 6 Module (je 4 Stunden)

Für Berufseinsteiger, Young Professionals und Nachwuchstalente: Lernen Sie, Charisma zu entwickeln und Herausforderungen mutig zu meistern.

**Neugierig auf unsere Workshops
oder ein maßgeschneidertes Konzept
für Ihr Unternehmen oder Ihre per-
sönliche Entwicklung? Lassen Sie uns
ins Gespräch kommen!**

Gerade in unsicheren Zeiten sind Klarheit und Weiterentwicklung der Schlüssel. Machen wir die nächsten Monate zu einer Phase voller Wachstum, neuer Erkenntnisse und Lebensfreude. Jetzt gemeinsam durchstarten!

Wir. Für Sie! im Herzen Deutschlands

Das Best Western Plus Konrad Zuse Hotel ist seit vielen Jahren ein auf Seminare und Tagungen spezialisiertes 4-Sterne-Hotel im Zentrum von Hünfeld. Sowohl die Best Western Quality Checks als auch die Kommentare und Bewertungen der Gäste führen jedes Jahr zu einer Top Platzierung im Europa-weiten Ranking von Best Western.

10 teilweise kombinierbare Seminarräume und ein Team, das sich auszeichnet mit den Bedürfnissen von Tagungs- und Seminar-gästen auskennt, bieten eine hervorragende Plattform für eine erfolgreiche Veranstaltung. Themen wie Klimatisierung, viel Tageslicht bei möglicher Vollverdunklung, hochwertige Tagungstechnik und viele andere Basics sind dabei selbstverständlich. Für komplexere Technikanforderungen steht Haustechniker Swar Derki mit Rat und Tat zur Seite.

Seit fast 10 Jahren kümmert sich Küchenchef Oliver Schindler mit einer motivierten und erfahrenen Crew um ein belebendes Frühstück, energispendende Kaffeepausen und ausgewogene Mittag- und Abendessen. Gäste mit Ernährungsbesonderheiten können sich dabei auf eine individuelle Rücksichtnahme freuen. Unterstützt wird er dabei von Ronny Winkel und seiner Servicemann-



schaft, die bis in die späten Abendstunden den Gästen ausgesuchte Getränke servieren.

Auf zwei Etagen bieten 100 Zimmer und Suiten Raum für die nötige Ruhe. Entspannen und revitalisieren kann man sich hervorragend im Sauna- und Fitnessbereich mit drei verschiedenen Saunen und Johnson Matrix Geräten. Resident Managerin Mandy Bressel und Hausdame Veronique Schmitt sorgen für reibungslose Abläufe und perfekte Sauberkeit.



Konrad Zuse Hotel



Josefstr. 1 • 36088 Hünfeld
 info@konrad-zuse-hotel.de
 0 66 52 - 74 75 0



MUSICALSOMMER FULDA WIEDER IN STARBESETZUNG DAS IDEALE OSTERGESCHENK

mit
No Angels-Star
SANDY MÖLLING
als „Päpstin
Johanna“

DIE PÄPSTIN

DAS MUSICAL

NACH DEM WELTBESTSELLER
VON DONNA W. CROSS

13.06.–20.07.25

ROBIN HOOD

DAS MUSICAL

VON CHRIS DE BURGH
UND DENNIS MARTIN

01.08.–07.09.25

SCHLOSSTHEATER FULDA

Tickets: 0661 2500 8090 • spotlight-musicals.de

MUSICAL
Summer
FULDA

Präsentiert von der
Fuldaer Zeitung



FULDA
DIE BAROCKSTADT

20 JAHRE
SPOTLIGHT
MUSICALS



Mitten in Deutschland.
Mitten in Fulda.
Mitten ins Herz.



HOTEL FULDA MITTE: IM HERZEN VON FULDA FÜR GESCHÄFTSREISEN UND ERHOLUNG

Das Hotel Fulda Mitte ist die perfekte Wahl für Reisende, die Komfort und eine hervorragende Lage verbinden möchten und Wert auf Nachhaltigkeit legen. Nur wenige Gehminuten von der barocken Altstadt und dem Bahnhof entfernt, bietet das Hotel eine ideale Basis für Geschäftsreisende, Tagungsteilnehmer oder Urlauber. Mit 134 modernen Zimmern, speziellen Angeboten für Allergiker und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie einem nachhaltigen Betriebskonzept wird jedem Gast ein komfortabler und umweltbewusster Aufenthalt garantiert.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen des Hotels Fulda Mitte. Eine große Photovoltaikanlage versorgt das Hotel mit umweltfreundlichem Strom, und ressourcenschonende Konzepte sorgen für einen bewussten Umgang mit Energie und Wasser. In den Zimmern und öffentlichen Bereichen setzt das Hotel auf energieeffiziente Beleuchtung und verzichtet weitestgehend auf Einwegplastik. Zudem werden regionale und saisonale Produkte bevorzugt, um den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

Für Geschäftskunden bietet das Hotel Fulda Mitte 13 flexible Tagungsräume mit modernster Technik und einem engagierten Service-Team, das sich um jedes Detail kümmert. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit von Hybrid-Meetings, die digitale und persönliche Anwesenheit nahtlos verbinden und somit maßgeschneiderte Lösungen für die Anforderungen von heute bieten. Durch nachhaltige Veranstaltungskonzepte, wie plastikfreie Kaffeepausen, setzt das Hotel auch im Tagungsbereich auf Umweltfreundlichkeit. Egal ob Konferenzen, Seminare oder festliche Veranstaltungen, das Hotel setzt Maßstäbe in puncto Professionalität, Gastfreundschaft und nachhaltigem Veranstaltungsmanagement.

Ein Highlight im Tagungsbereich ist die Möglichkeit, Barcamps im Hotel Fulda Mitte zu veranstalten. Barcamps sind offene Tagungen mit Workshops, die von den Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung selbst gestaltet werden. Die Themen und Schwerpunkte werden von den Teilnehmern vorgestellt und diskutiert. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sein eigenes Thema in sogenannten Sessions anzubieten, wobei jede Session in einem separaten Tagungsraum stattfindet. Am Ende jeder Session werden neue Ideen und Projekte angestoßen oder gemeinsam konkrete Lösungen entwickelt. Dieses dynamische und interaktive Format bietet Tagungsteilnehmern die Chance, sich aktiv einzubringen und kreative Lösungsansätze zu finden.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Im frisch renovierten Restaurant „Ambiente“ genießen Gäste seit August 2024 urbanen Lifestyle mit maximaler Gemütlichkeit. Das stilvolle Interieur mit Gold- und Petroltönen, barocken Elementen und hochwertigem Mobiliar schafft ein elegantes Flair. Die Küche serviert internationale Klassiker auf Basis regionaler Zutaten – Kräuter wie Minze oder Basilikum stammen direkt von der Hotelterrasse. Die angrenzende Bar mit neuem Lounge Charakter, Plüschsofas und ausgewählter Cocktailkarte lädt abends zum entspannten Ausklang ein.

Mit seiner ausgezeichneten Lage, einem breiten Angebot an Dienstleistungen und einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist das Hotel Fulda Mitte die ideale Wahl für alle, die Fulda besuchen – sei es für eine Tagung, einen Städtetrip oder einfach zur Erholung.



Erfolgreich tagen – erholsam schlafen – festlich feiern – kulinarisch genießen

83 Hotelzimmer, 12 Veranstaltungsräume, ein Restaurant mit sonniger Außenterrasse
– vielseitige Möglichkeiten, um im Haus zu tagen und Events zu veranstalten.



- 650 m² Veranstaltungsfläche mit dem großen Saal für bis zu 350 Personen
- Flexible Raumkonzepte für gleichzeitiges Tagen in Groß- und Kleingruppen
- Moderne Video- und Audiotechnik für innovative Meetingformate
- Abwechslungsreiche Tagungsverpflegung
- Innovative Küche mit Zutaten von regionalen Anbietern
- Bio-Zertifizierung
- kolpings Restaurant und zwei separate Gasträume für Firmen - und Familienfeiern

weitere
Infos :



 ParkHotel Fulda 0661 - 86500
Goethestraße 13 36043 Fulda
info@parkhotel-fulda.de



Vorschauen Heft 05-06/2025:

Digitalisierung u. Sicherheit



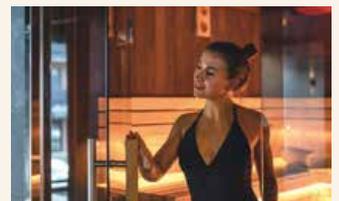
Sichern Sie sich Sichtbarkeit!

Das IHK-Magazin Fulda widmet sich im kommenden Sonderthema **„Digitalisierung u. Sicherheit“** den Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation. Präsentieren Sie Ihre Produkte, Lösungen oder Dienstleistungen gezielt unserer regionalen Wirtschaft. Nutzen Sie die Reichweite – und machen Sie auf sich aufmerksam! Jetzt Anzeige buchen zum Sonderpreis!

Heike Lehmann

0151 26364060 · heike.lehmann@parzeller.de

Mein schönes Zuhause



Zeigen Sie, was Wohnen schön macht!

Im zweiten Sonderthema **„Mein schönes Zuhause“** geht es um alles rund ums stilvolle, sichere und smarte Wohnen. Ob Einrichtung, Bau, Garten oder Technik – präsentieren Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen einem kaufkräftigen, regionalen Publikum. Jetzt Anzeige zu Sonderkonditionen sichern und Teil dieser inspirierenden Ausgabe werden!

IHK-Veranstaltungen

April und Mai 2025



| | | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------|---|
| 2. April | Internet-Zollanmeldung: Einfuhr | € |
| 2. April | Gründersprechtage | |
| 4. April | Lego Serious Play – spielerisch Probleme lösen | |
| 23. April | Barrierefreiheitsstärkungsgesetz: Praxisnahe Tipps zur Umsetzung | |
| 24. April | Grundlagen der Einreihung von Waren in den Zolltarif | € |
| 24. April | Entsendung von Mitarbeitern in die Schweiz | |
| 24. April | Digitale Zwillinge und KI im Energiemanagement | |
| 25. April | Unternehmersprechtage für Finanzierung und Förderung | |
| 29. April | Bildungsportal: Ausbildungsverträge digital erfassen | |
| 5. Mai | Azubi-Trainings: Stilsicher und DIN-gerecht formulieren | € |
| 5. Mai | Lieferantenerklärungen: Anforderungen und Fehlerquellen für Einkäufer | € |
| 6. Mai | Informationsveranstaltung für Existenzgründer | |
| 7. Mai | Die erfolgreiche Transformation vom Teammitglied zur Führungskraft | € |
| 8. Mai | Jahrestagung Arbeitskreis Gesundheit und Werte | |
| 14. Mai | Gründersprechtage | |
| 16. Mai | Unternehmersprechtage für Finanzierung und Förderung | |
| 20. Mai | Rechtliche Aspekte bei der Gründung | |
| 21. Mai | Steuern für Existenzgründer | |
| 22. Mai | Vital in Balance – für Gründerinnen | |
| 27. Mai | Schritt für Schritt zum Businessplan | |
| 27. Mai | Bildungsportal: Ausbildungsverträge digital erfassen | |
| 28. Mai | Marketing für Existenzgründer | |

Digitale Barrierefreiheit als Chance nutzen

Rechtliche Anforderungen und praktische Herausforderungen für Website-Betreiber

Event-Tipp

BFSG:
Praxisnahe Tipps
für die Umsetzung

Mittwoch,
23. April 2025



Barrierefreiheit im digitalen Raum gewinnt immer mehr an Bedeutung – nicht nur gesellschaftlich, sondern auch gesetzlich. Im Sommer tritt das neue Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft, das Unternehmen verpflichtet, ihre digitalen Angebote bis zum 28. Juni 2025 barrierefrei zu gestalten.

Ziel ist eine selbstbestimmte Nutzung für alle, insbesondere für Senioren und für Menschen mit Behinderungen. Das Gesetz gilt unter anderem für Websites von Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen für Verbraucher anbieten. Zwei Kriterien müssen erfüllt sein: Die Website muss sich (auch) an Privatkunden richten (B2C) und entweder Vertragsabschlüsse oder Geschäftsanbahnungen ermöglichen. Die Abgrenzung zwischen B2B- und B2C-Websites ist nicht immer eindeutig – ähnlich wie beim Fernabsatzrecht. Betroffen sind unter anderem Online-Buchungssysteme für Arzttermine, Anmeldeformulare für Mitgliedschaften, Ticketreservierungen, Rechtsberatungsplattformen und Bewerberportale.

Sonderregelungen für kleine Unternehmen

Kleine Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Bilanzsumme von höchstens 2 Millionen Euro sind vom BFSG ausgenommen. Allerdings müssen beide Kriterien gleichzeitig erfüllt sein. Ein Unternehmen mit nur fünf Mitarbeitenden, aber einem Umsatz von drei

Ziel ist eine selbstbestimmte Nutzung für alle, insbesondere für Senioren und für Menschen mit Behinderungen.



Millionen Euro ist dennoch an die Vorgaben des Gesetzes gebunden.

Sanktionen bei Verstößen

Verstöße gegen das BFSG können mit Geldbußen bis zu 100.000 Euro bestraft werden. Zudem könnten Behörden Auflagen erteilen oder sperren, auch wenn das selten vorkommt. Relevanter ist die Frage, ob Verstöße als unlauterer Wettbewerb gelten und Abmahnungen oder Schadensersatzforderungen nach sich ziehen. Dazu gibt es noch keine klare gesetzliche Regelung. Gleichzeitig deuten erste Gerichtsurteile darauf hin, dass solche Verstöße als wettbewerbswidrig eingestuft werden könnten.

Barrierefreiheit als Chance begreifen

Die barrierefreie Gestaltung von Websites ist mehr als eine gesetzliche Verpflichtung. Sie verbessert die Nutzerfreundlichkeit für alle Besucher und kann die Reichweite und Auffindbarkeit im Netz erhöhen. Unternehmen, die frühzeitig handeln, profitieren langfristig von einem positiven Image und einer größeren Zielgruppe. In einer kostenlosen Infoveranstaltung informiert Sonja Neidhardt, Geschäftsführerin der compositium Multimedia-Agentur, über die konkreten Anforderungen an Webseitenbetreiber und gibt praxisnahe Tipps zur Umsetzung.

Hier die eigene Website kostenfrei auf Barrierefreiheit testen: www.compositium.de/test.

Ehre, wem Ehre gebührt: Die IHK Fulda gratuliert

70 Jahre

Alfred Fleischer
Edmund Sorg GmbH, Fulda

45 Jahre

Manfred Grösch
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

Jörg Paltra
Paltra GmbH Wälzlager, Künzell

40 Jahre

Karin Menz-Szumbara
DS Smith Packaging Deutschland
Stiftung & Co. KG, Fulda

Gerhard Brähler, Thomas Drenkhahn
Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

Michael Krieger
John Spedition GmbH, Eichenzell

**Ottmar Binder, Thomas Dorn, Helmut Meyer,
Hans-Jürgen Sandner, Winfried Sauer,
Carmen Zimmer**
Jumo GmbH & Co. KG, Fulda

Elmar Heil
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Winfried Möller
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

Jürgen Derbort
Lydall Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda

Martin Gärtner
MineralBrunnen RhönSprudel GmbH, Ebersburg

Bernhard Stumpf
Ondal Medical Systems GmbH, Hünfeld

35 Jahre

Steffen Leinweber, Claus Trapp
Eska Schneider Lagertechnik GmbH, Eichenzell

**Ingeborg Brähler, Jakob Engbrecht,
Nikolaus Epp, Jakob Friesen**
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Ute Groß-Neumann
John Spedition GmbH, Eichenzell

Markus Storch
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

Ralf Leubecher
Leubecher Energieservice GmbH & Co. KG, Tann

Jürgen Meißner
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Robert Michaelides
Proemion GmbH, Fulda

Wolfgang Farnung
Technolit GmbH, Großenlöder

Volker von Keitz
Uth GmbH, Fulda

30 Jahre

Uwe Hauptkorn
CSS AG, Künzell

Heiko Morgenweck
Dröder Möbellogistik GmbH & Co. KG, Künzell

Martin Kuhn
Goldbach Transport & Spedition GmbH, Ebersburg

Matthias Betz, Timo Gerhard
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Jürgen Henkel, Peter Thomä
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

**Joachim Beer, Jutta Budesheim-Heil, Norbert
Jonczyk, Siegmund Rommel, Rouven Schäfer,
Matthias Schmitt**
MineralBrunnen RhönSprudel GmbH, Ebersburg

Tanja Herber
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Sven Steuding
Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG, Fulda

25 Jahre

Andreas Gauger
CSS AG, Künzell

Danny Beutel
Dröder Möbellogistik GmbH & Co. KG, Künzell

**Rainer Kröckel, Robert Turski,
Andreas Wolter**
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Henry Czernetzky, Dimitrij Fedoreew
Hotrega GmbH, Bad Salzschlirf

**Stefan Groß, Ralf Pappert, Torsten Plappert,
Heinz Preuß**
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

**Daniel Bohnwagner, Anita Euling,
Michaela Faulstich, Katarina Gulaev,
Patricia Heil, Gabriele Hörler,
Marion Krönung, Marlies Krotki,
Bernd Waider, Roland Winter**
Jumo GmbH & Co. KG, Fulda

Carlo Hillenbrand
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Irene Röder
Kopplin.Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

**Markus Diel, Viktor Hanecker, Martin Henkel,
Martin Kisselbach, Alexey Kucherenko,
Viktor Mumber, Martin Neeb**
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

**Kai-Oliver Bagus, Stefan Kullmann,
Hermann Storch**
K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk
Neuhof-Ellers, Neuhof



Susanne Stanzel
Servicecenter
0661 284-23
stanzel@fulda.ihk.de

Ihr Unternehmen oder Ihre Mitarbeitenden feiern Jubiläum?

Gerne möchten wir als IHK Ihnen zu diesem Erfolg gratulieren und eine Urkunde überreichen. Melden Sie uns Ihr Firmenjubiläum oder bestellen Sie Urkunden für Ihre Mitarbeitenden.

Guido Fölsing

Willi Leinweber Transport GmbH & Co. KG,
Künzell

Holger Merkel

Milupa GmbH, Fulda

Gerrit Hoorn, Ralph Junker, Nadine Nitz,

Stefan Müller, Frank Wolfram

MineralBrunnen RhönSprudel GmbH, Ebersburg

Sieglinde Wehner

Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Thomas Schubert

Ondal Medical Systems GmbH, Hünfeld

Klaus Brehl, Andreas Laube

Paltra GmbH Wälzlager, Künzell

Jürgen Pfeffer, Matthias Ruppel

Proemion GmbH, Fulda

René Kalb, Claudia Lau

Reisewelt Teiser & Hüter GmbH, Neuhof

Dieter Gutberlet, Ralf Melzer

Werner Schmid GmbH, Fulda

Frank Alberts, Sven-Erik Bienick,

Torsten Franke

Technolit GmbH, Großenlöder

Cordula Schäfer, Uwe Wagner

thyssenkrupp automotive Body Solutions
GmbH, Burghaun

20 Jahre

Holger Blum

Auth Orthopädie GmbH, Neuhof

Matthias Hohmann

California Whirlpools Schmelz e.K., Fulda

Herbert Birkenbach, Frank Ehlers

CSS AG, Künzell

Simon Geil, Rafael Miskowiec,

Marc Alexander Walther

eska Schneider Lagersysteme GmbH,
Eichenzell

Patrick Gibson

Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Volker Happ, Thorsten Sandrock

Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Dieter Leipold, Tobias Munkelt

Willi Leinweber Transport GmbH & Co. KG,
Künzell

Holger Ulrich

Proemion GmbH, Fulda

Markus Herbert

rauschenberg ingenieure gmbh, Burghaun

Ralf Heidbrink, Joachim Menzyk

Technolit GmbH, Großenlöder

15 Jahre

Christian Bäuml

Aschenbrücker GmbH, Petersberg

Sabine Happ

Auth Orthopädie GmbH, Neuhof

Frank Leinweber

CSS AG, Künzell

Jürgen Mohr, Udo Schrimpf

Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Jens-Uwe Schonert

Goldbach Transport & Spedition GmbH,
Ebersburg

Gerald Krug

Hofspediteur Helmke GmbH & Co. KG,
Künzell

Markus Weil

JOB AG Personal GmbH, Fulda

Marion Klod

Job AG Personaldienstleistungen AG, Fulda

Michael Manns

Computer-L.A.N. GmbH, Fulda

René Wolf

Lang Service GmbH, Großenlöder

Thorsten Werner

Midas Pool Products GmbH, Neuhof

Luisa Mateo Ortiz

Wolfgang Richter GmbH & Co. KG, Fulda

Thomas Hass, Rocco Lindemann

Technolit GmbH, Großenlöder

Peter Protzmann

Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Alexandra Leitsch

Will Elektroplanung GmbH, Hilders

10 Jahre

Marcel Weyh

Brähler Transporte GmbH, Petersberg

Daniel Wejda

Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Nicole Grösch, Parlak Ridvan

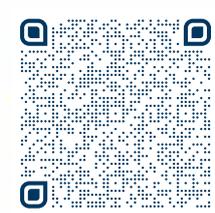
CSS AG, Künzell



ihk
RATHAUS
SPRECHTAGE
für Gründer und
Unternehmen

| | |
|--------------|------------|
| Ehrenberg | 25.09.2025 |
| Hilders | 02.10.2025 |
| Hünfeld | 09.10.2025 |
| Burghaun | 14.10.2025 |
| Poppenhausen | 21.10.2025 |
| Burghaun | 27.10.2025 |
| Ebersburg | 06.11.2025 |
| Tann | 13.11.2025 |
| Gersfeld | 18.11.2025 |
| Hofbieber | 27.11.2025 |
| Eiterfeld | 11.12.2025 |
| Rasdorf | 28.10.2028 |

jetzt anmelden



& kostenfrei beraten lassen!

Andreas Gieseler, Andreas Quell, Evgenij Senik
Dröder Möbellogistik GmbH & Co. KG, Künzell

Zbigniew Kapica, Annett Seifert-Will
Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Daniel Händler, Heiko Schneider
Eska Schneider Lagersysteme GmbH, Eichenzell

Martina Klüh
Goldbach Transport & Spedition GmbH, Ebersburg

Viktor Baluzkich, Michael Bittendorf,
Ahmad Ezzat, Danielo Gabel,
Martina Handreke, Nicola Hohl, Andre Kilian,
Christian Lerch, Jessica Magin
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Maximilian Heitz, Josef Kehl
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Slawomir Fijalkowski
Hülser Nest Vertriebs GmbH, Eichenzell

Michael Leidner, Wolfgang Manske
IWETEC GmbH, Fulda

Sascha Morper
KAP IT-Service GmbH, Fulda

Anja Burjahn
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Heike Meyer
Kruppert Wäsche-Dienst GmbH

Arne Bornemeier, Moritz Kanne,
Frank Neuenschwander, Peter Wendel
Willi Leinweber Transport GmbH & Co. KG,
Künzell

Andreas Christmann, Martina Hemmerling
Maschinenbau K. Ley GmbH & Co. KG, Eiterfeld

Alexander Balzer
Lydall Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda

Deirdre Bott, Philipp Prowald
Milupa GmbH, Fulda

Stefan Brischke, Florian Groß, Philipp Röder,
Alexander Schmitt
MineralBrunnen RhönSprudel GmbH,
Ebersburg

Robert T. Michaelides
Proemion GmbH, Fulda

Markus Baumbach
Richter+Frenzel Fulda GmbH, Petersberg

Holger Burghardt, Bastian Frederkindt,
Louis Hochrein, Sascha Küsters, Jonas Möller
Stabo Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda

René Hebold
Technolit GmbH, Großenlüder

Silvio Trender
Werkstatt Profi Programm GmbH, Großenlüder

5 Jahre

Harald Quanz-Ills
Aschenbrücker GmbH, Petersberg

Sabrina Räth
Auth Orthopädie GmbH, NeuhoF

Yastemin Arabaci, Maria Benz, Natalie Erb,
Robert Etmüller, Andreas Henkel, Kai Hirt,
Jakob Klos, Marcel Knott, Elena Kraft,
Lina Seitz
CSS AG, Künzell

Martina Klüh, Jens-Uwe Schonert
Goldbach Transport & Spedition GmbH,
Ebersburg

Kateryna Balan, Klaus Hofmann
Midas Pool Products GmbH, NeuhoF

Bernd Guminski, Werner Menz
Proemion GmbH, Fulda

Martina Kirsch
Rübsam Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Andreas Kremer
sifar GmbH, Eichenzell

Alexandr Bubnov
Stabo Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda



DR. GEBHARDT + MORITZ
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
RECHTSBERATUNG
WIRTSCHAFTSBERATUNG
BELEGDEPOT

G+M BELEGDEPOT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
HEINRICHSTRASSE 17/19
36037 FULDA
TELEFON +49 661 9779-800
TELEFAX +49 661 9779-822
INFO@GM-BELEGDEPOT.DE
WWW.GEBHARDT-MORITZ.DE

**IHR PARTNER FÜR
STEUER – WIRTSCHAFT – RECHT**

ALS STEUERBERATER SIND FÜR SIE DA:

- DIPL.-KFM. DR. CHRISTIAN GEBHARDT
- DIPL.-KFM. FRANK MORITZ
- DIPL.-KFM. VOLKER HANS
- DIPL.-BETRIEBSWIRT SASCHA HARTMANN
- DIPL.-KFM. GEORG HOFFMANN
- DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH) CARSTEN VELDUNG

TÄTIGKEITSBEREICHE:

- DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG
- DATEV, OFFENE-POSTEN-
BUCHHALTUNG,
ANLAGENBUCHHALTUNG,
ELEKTRONISCHER ZAHLUNGS-
VERKEHR UND MAHNWESEN
- DIGITALE LOHN- UND
GEHALTSABRECHNUNGEN
MIT ALLEN STEUER-
UND SOZIALVERSICHERUNGS-
RECHTLICHEN MELDUNGEN,
BESCHEINIGUNGEN UND
ANTRÄGEN
- DIGITALES BELEG- UND
LOHNARCHIV




KOSTENLOSES

LIVE-WEBINAR

ZUM

TEKKIE AWARD

2025

22. APRIL 2025 (13.00 UHR)

↓↓

Hier geht es zur Anmeldung:

www.tekkie-award.de/webinar

Wir sind stolzer Förderer
des Tekkie Awards 2025

IHK
Industrie- und Handelskammer
Fulda

Maler **Putz** **Trockenbau**

SANIERUNG | ERHALTUNG | UMBAU | NEUBAU

**Bunte
Akzente zum
Osterfest!**

Herm. Hohmann
Baudekoration

herm-hohmann.de

NEUEINTRAGUNGEN:**Star Concepts FD GmbH**

Rangstraße 6, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungs-, Marketing- und Werbedienstleistungen, der Verleih von Eventequipment, Eventmanagement, Veranstaltungsorganisation sowie sämtliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit Events und Veranstaltungen jeglicher Art, Künstlervermittlung sowie Immobilienverwaltung und -vermietung. Die Gesellschaft kann alle nicht erlaubnispflichtigen Geschäfte betreiben und Handlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen. Grund- oder Stammkapital: 25.500,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Bolik, Jens-Ole, Fulda, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

21.01.2025 HRB 8957

Autohaus Fulda West DB Verwaltungs GmbH

Böcklerstr. 27, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen. Ferner kann die Gesellschaft die persönliche Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin übernehmen. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren persönliche Haftung und Vertretung zu übernehmen, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten sowie alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Büttner, Daniel, Fulda, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Disterhoft, Anton, Großenlüder, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

21.01.2025 HRB 8958

Dittrich Hörakustik GmbH & Co. KG

Lindenstraße 12, 36037 Fulda. Persönlich haftender Gesellschafter: Dittrich Verwaltungs GmbH, mit der Befugnis auch für jeden Geschäftsführer, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditgesellschaft. Kommanditist/in: Dittrich, Bernhard, Hofbieber.

21.01.2025 HRA 6665

Winter Holding GmbH

Wisselsbergstraße 10, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Vermögen, die Festlegung der Geschäftsfelder und strategischen Ausrichtung operativer Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere an der Winter Holding GmbH & Co. KG. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Winter, Johannes, Hünfeld, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

22.01.2025 HRB 8959

Lichtsignale GmbH & Co. KG

De-Gasperi-Straße 5, 36039 Fulda. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Lichtsignale Management GmbH, Offenbach am Main (Amtsgericht Offenbach am Main HRB 54348) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditgesellschaft. Der Sitz ist von Offenbach am Main (bisher Amtsgericht Offenbach am Main HRA 43119) nach Fulda verlegt. Kommanditist/in: Kümmer, Samuel, Fulda, Kommanditist/in: Malz, Simon, Offen-

bach am Main, Kommanditist/in: Stüttgen, Tobias, Berlin.

23.01.2025 HRA 6666

Nexum Park GmbH & Co. KG

Münsterfeldallee 6, 36041 Fulda. Persönlich haftender Gesellschafter: Nexum Park Verwaltungs GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fulda. mit der Befugnis - auch für die jeweiligen Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditgesellschaft. Kommanditist/in: KIMO Holding GmbH & Co. KG, Kommanditgesellschaft, Fulda.

27.01.2025 HRA 6667

Nexum Park Verwaltungs GmbH

Münsterfeldallee 6, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an Personenhandels-gesellschaften, die den Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Immobilien und alle artverwandten Geschäfte zum



Details zu den Registereintragungen
finden Sie unter
www.handelsregister.de

Gegenstand haben. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Kamberi, Florjan, Fulda, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

27.01.2025 HRB 8960

Arzell EU TSE GmbH

Haindorfer Str. 16, 36132 Eiterfeld. Gegenstand des Unternehmens ist die Lieferung von Ersatzteilen, Wartung, Schulung und Beratung für die ordnungsgemäße Nutzung bezogen auf die Anlagen für thermische Spritzen, die von Arzell Inc. in Texas/USA hergestellt werden und die nach Deutschland exportiert und in der gesamten EU, im Nahen Osten und in Nordafrika verkauft werden sollen. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen oder vertreten. Sie darf sich an solchen Unternehmen beteiligen, auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Sie darf Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Gray, Michael, Cypress / USA - Vereinigte Staaten, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Morgenschweis, Jan, Kirchen, einzelvertretungsberechtigt.

28.01.2025 HRB 8961

XETAR GmbH

Hummelskuppe 12, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Dienstleistung im Bereich Automatisierungstechnik sowie Anlagenbau. Grund- oder Stammkapital: 50.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Yuan, Zungang, Shenzhen City / China, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt und wieder ausgeschieden als Geschäftsführer: He, Xiaojing, Petersberg. Einzelprokura: He, Xiaojing, Petersberg.

28.01.2025 HRB 8962

Hasenzähnchen e. K.

Am Hochrain 1, 36148 Kalbach. Eingetretren als Inhaberin: Barget, Sarah, Kalbach, Nicht mehr Inhaber: Barget, Pascal, Kalbach. Rechtsform, Beginn und Satzung: Einzelkauffrau. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Niederlassung ist von Alsfeld (bisher Amtsgericht Gießen HRA 5447) nach Kalbach verlegt. Der Übergang der in dem Betrieb des Geschäfts begründeten Forderungen und die Haftung für die im Betrieb des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch Sarah Barget ausgeschlossen.

03.02.2025 HRA 6668

Cosmo Lasertag GmbH

Bürgermeister-Ebert-Straße 14a, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Lasertaghalle. Bestellt als Geschäftsführer: Spelten, Christoph, Lüdenscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Juntow, Christian Lennart, Eichenzell, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Kaiser, Benedikt, Künzell, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.02.2025 HRB 8965

Check In Hotelmanagement & Consulting GmbH

Dalbergstraße 7, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben und Beraten von Hotel- und Tourismusunternehmen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Bialon, Dennis, Birstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.02.2025 HRB 8969

Lichtsignale Management GmbH

De-Gasperi-Straße 5, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Lichtsignale KG mit dem Sitz in Offenbach am Main (die „Kommanditgesellschaft“), die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich die Konzeption, die Gestaltung, die Produktion und der Verkauf von Medien in Foto, Video, Print, Web und Raum sowie dazugehörige Beratungsdienstleistungen. Grund- oder Stammkapital: 25.500,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Malz, Simon, Offenbach am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Stüttgen, Tobias, Berlin, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Kümmel, Samuel, Fulda, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

03.02.2025 HRB 8967

Birkenbach-Verwaltungsgesellschaft mbH

Am Hirtsrain 10, 36145 Hofbieber. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Birkenbach Stoffstrom & Handel GmbH & Co.KG. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich daran zu beteiligen oder deren Geschäftsführung auszuüben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Birkenbach, Christian, Hofbieber, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Birkenbach, Hubert, Hofbieber-Kleinsassen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

11.02.2025 HRB 8970

Teuber Handelsagentur GmbH

St.-Gallener-Straße 11, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist: 1. Industrievertretung (Maschinen, Werkzeuge und Sonnenschutztechnik) und Disposervice, 2. Groß- und Einzelhandel mit Werkzeugen, Maschinen und Sonnenschutztechnik, 3. Fotomodellagentur. Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Teuber, Christian, Neuhoof, *16.02.1983, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

11.02.2025 HRB 8971

Birkenbach Stoffstrom & Handel GmbH & Co. KG

Am Hirtsrain 10, 36145 Hofbieber. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafterin: Birkenbach-Verwaltungsgesellschaft mbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hofbieber (Amtsgericht Fulda HRB 8970) mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist/in: Birkenbach, Hubert, Hofbieber, Haftsumme: 450,00 EUR. Kommanditist/in: Birkenbach, Christian, Hofbieber, Haftsumme: 550,00 EUR.

13.02.2025 HRA 6670

Silberbau GmbH

Dr.-Dietz-Straße 6, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens sind die Durchführung von Gleis- und Tiefbauarbeiten, die Sicherung von Baustellen sowie Tätigkeiten im Bereich des Winterdienstes. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Stab-



10 Jahre MNFD

Jubiläumsparty

10.05.

www.mnfd.de/10jahre

Sicherheit für Betrieb und Wirtschaft

Diegelmann Wach-Service GmbH

Willi Diegelmann · IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft

Am Haimberg 1a
36041 Fulda
Tel. und Fax (0661) 240641
Tel. (0661) 78518

www.dws-fulda.de
E-Mail: info@dws-fulda.de



Werkschutz und Bewachung
Empfang und Pförtnerdienst
Veranstaltungsschutz und Ordnungsdienst
Revier- und Streifenendienst



noj, Paul, Fulda, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Klug, Daniel, Fulda, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Rosenfeld, Alexander, Fulda, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Emrulla, Tim, Fulda, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Salkovic, Dzejlan, Fulda, einzelvertretungsberechtigt.

13.02.2025 HRB 8973

Kurhaus Bad Salzhausen Hotel & Gastronomie GmbH

Johannesberger Straße 2, 36041 Fulda. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf, die Anpachtung und die Verwaltung von Immobilien, insbesondere von Hotelbetrieben sowie der Betrieb von Hotels, insbesondere des Hotels Kurhaus in Nidda und die Erbringung von damit im Zusammenhang stehenden Beratungsleistungen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Massey, Stewart Kevin Thomas, Punta de l'Este / Uruguay, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

14.02.2025 HRB 8975

GBG Solutions GmbH

Ernst-Barlach-Straße 20, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, der Betrieb und der Handel mit Software und IT-Produkten. Grund- oder Stammkapital: 25.600,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Günther, Roland, Großenlütter, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

18.02.2025 HRB 8976

Autohaus Fulda West AFW GmbH & Co.KG

Böcklerstr. 27, 36041 Fulda. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Autohaus Fulda West DB Verwaltungs GmbH, Fulda. (Amtsgericht Fulda HRB 8958). Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Eingetreten Kommanditist/in: Büttner, Daniel, Fulda, Haftsumme: 1.000,00 EUR. Eingetreten Kommanditist/in: Disterhof, Anton, Großenlütter, Haftsumme: 1.000,00 EUR.

19.02.2025 HRA 6671

ZellScan UG (haftungsbeschränkt)

Rhönstraße 5, 36115 Hilders. Gegenstand des Unternehmens ist Verwaltung von Vermögen und Beteiligung an anderen Unternehmen. Grund- oder Stammkapital: 100,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführerin: Kirschner, Ellen, Heusenstamm, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

20.02.2025 HRB 8979

Stadterlebnisse GmbH

Eisenacher Straße 16, 36142 Tann. Gegenstand des Unternehmens ist: Organisation, Vermittlung, Vertrieb und Verkauf von Betriebsausflügen, Betriebsfeiern, Workshops, Teamevents und Gruppenerlebnissen aller Art. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gegenstand dienen oder ihn fördern. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Drost, Arjan Robert, ME Wydenes / Niederlande, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführerin: Burbaum, Esther Constanze, ME Wydenes / Niederlande, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

26.02.2025 HRB 8981

RJF Verwaltungs GmbH

Wiesenweg 5, 36167 Nüsttal. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens aller Art, insbesondere die Beteiligung an anderen Unternehmen, die Ausübung von Gesellschafts- und Stimmrechten in Beteiligungsgesellschaften und das Erwerben, Halten und Veräußern von Beteiligungen und sonstigen Vermögensgegenständen, sowie die Erbringung von Beratungsleistungen und verwandten Dienstleistungen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Fink, Robert Josef, Nüsttal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

10.03.2025 HRB 8994

LÖSCHUNGEN:**Aqualux GmbH**

Ahornstraße 7, 36364 Bad Salzschlirf. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

23.01.2025 HRB 1415

Peter M. Hain

Adalbertstraße 18, 36039 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

23.01.2025 HRA 504

Ernst Hesse Nachf. Tankstelle am Dalberg

Dalbergstraße 1, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

29.01.2025 HRA 489

Lagerei und Logistik GmbH Olbrich & Partner

Augustastr. 18, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

14.02.2025 HRB 910

hair connection gmbh

Grenzweg 4, 36148 Kalbach. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

07.03.2025 HRB 3060

Rechenzentrum L. und J. Wattenbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung

von-Welsch-Straße 3, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

13.03.2025 HRB 255

Igra GmbH

Petersberger Straße 32, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Zaitsev, Mark, Ahnatal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

13.03.2025 HRB 7609

TRAPP

Beratung, Planung, Installation & Wartungsarbeiten

Dein Partner für Wärmepumpen in Osthessen

Sichere dir noch heute bis zu **70 % Förderung**
für dein Projekt unter **wir-gestalten-klima.de**

Alle Infos
auf einen
Klick!



PRÄDIKATINITIATIVE

„Birds“ für Bestleistung

Was haben die papperts GmbH aus Poppenhausen, die Simonmetall GmbH & Co. KG aus Tann und die MUP Bürohandels GmbH aus Fulda gemeinsam? Richtig: Alle drei Unternehmen aus dem Landkreis Fulda wurden im Januar mit dem IHK-Prädikat „gesund arbeiten in fd“ ausgezeichnet (siehe Seiten 28 und 29).

Insgesamt gab es 14 Preisträger, doch papperts, MUP und Simonmetall stachen in einem Punkt besonders hervor: Sie wurden bereits zum fünften Mal in Folge geehrt, was ihnen zusätzlich zu ihrem Prädikat einen hochwertigen Kunstdruck des Fuldaer Künstlers Walter Steinbeck einbrachte.

Die Idee, die Prädikatinitiative mit einem zusätzlichen Markenzeichen aufzuwerten, kam aus der IHK. Bei der Vorstellung der Ideen fiel die Wahl auf die bunte und mit feinem Humor gespickte Malerei von Walter Steinbeck. Bald darauf erhielt der Künstler den Auftrag für ein passendes Werk, wobei er in der Gestaltung weitgehend freie Hand erhielt. Die weitere Geschichte ist schnell erzählt: Mit Pinseln und Acrylfarbe griff Walter Steinbeck auf die Protagonisten seiner Bilderserie ‚Birds‘ zurück und stellte mit ihnen in verschiedenfarbig illustrierten und mit Mustern versehenen Kacheln die Facetten der Initiative dar, wie beispielsweise: gesunde Ernährung, Sport und Bewegung, ein gutes Arbeitsklima und Corporate Volunteering.

„Es war für mich eine ungewohnte Herangehensweise an ein neues Bild“, erklärt Walter Steinbeck. „Trotzdem war es spannend zu sehen und zu erleben, ob ich den Inhalt des Konzepts ‚gesund arbeiten in fd‘ treffen würde und ob es dann auch auf Akzeptanz stößt.“ Das ist zweifellos gelungen. Analog zum Zweck trägt das Bild den Titel „Birds IHK Fulda – gesund arbeiten in fd“. Auch in den kommenden Jahren sollen die fünfjährigen Prädikatsempfänger einen Druck dieses einzigartigen Gemäldes erhalten. Das Original kann während der Öffnungszeiten im Infocenter der IHK besichtigt werden.



Der Künstler Walter Steinbeck mit seinem Werk „Birds IHK Fulda – gesund arbeiten in fd“

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda
Heinrichstraße 8
Postfach: 1652, 36006 Fulda
Telefon: 0661 284-0
E-Mail: adomeit@fulda.ihk.de
Internet: www.ihk.de/fulda

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Konow

Redaktion:

Anke Adomeit

Layout und Umbruch:

Peter Link
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG, Fulda

Druck und Verarbeitung:

Rindt Druck, Fulda

Anzeigenleitung und Verlag:

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8
36043 Fulda
Telefon: 0661 280-361
Rainer Klitsch
E-Mail: verlag@parzeller.de

Erscheinungsweise:

monatlich

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 2025.
Die Zeitschrift „Wirtschaft Region Fulda“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Fulda und wird IHK-Zugehörigen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugspreises geliefert; Einzelhefte 2,00 Euro.

Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Beiträge bringen die Meinung des Verfassers, jedoch nicht unbedingt die der IHK zum Ausdruck. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung liegen bei der IHK Fulda; Nachdruck, auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.


VORSCHAU HEFT 05-06/2025:
Schwerpunktthema:

Unternehmensnachfolge

Verlags-Specials:

- Digitalisierung und Sicherheit
- Mein schönes Zuhause

Redaktionsschluss:

15. Mai 2025

Anzeigenschluss:

15. Mai 2025

DACIA BIGSTER



Dacia Bigster TCe 140
mit bis zu 7 Jahren Garantie¹
schon ab 21.000,- €²



Dacia Bigster Essential TCe 140: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 124; CO₂-Klasse: D

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>.

² Dacia Bigster Essential TCe 140: Barpreis netto zzgl. MwSt., inkl. Überführung.

Enders Automobile & Service GmbH & Co.KG

Kohlhäuser Str. 47 | 36043 Fulda
info@renault-enders.de • www.enders-automobile.de

Ihre Ansprechpartner für DACIA:



Alexander Bohl
Verkaufsleiter
Tel. 0152 / 21720826
alexander.bohl@renault-enders.de



Alexander Watt
Verkaufsberater
Tel. 0661 / 9451-260
alexander.watt@renault-enders.de



Fatih Acar
Verkaufsberater
Tel. 0661 / 9451-270
fatih.acar@renault-enders.de



Evgenij Nesterow
Verkaufsberater
Tel. 0661 / 9451-240
evgenij.nesterow@renault-enders.de

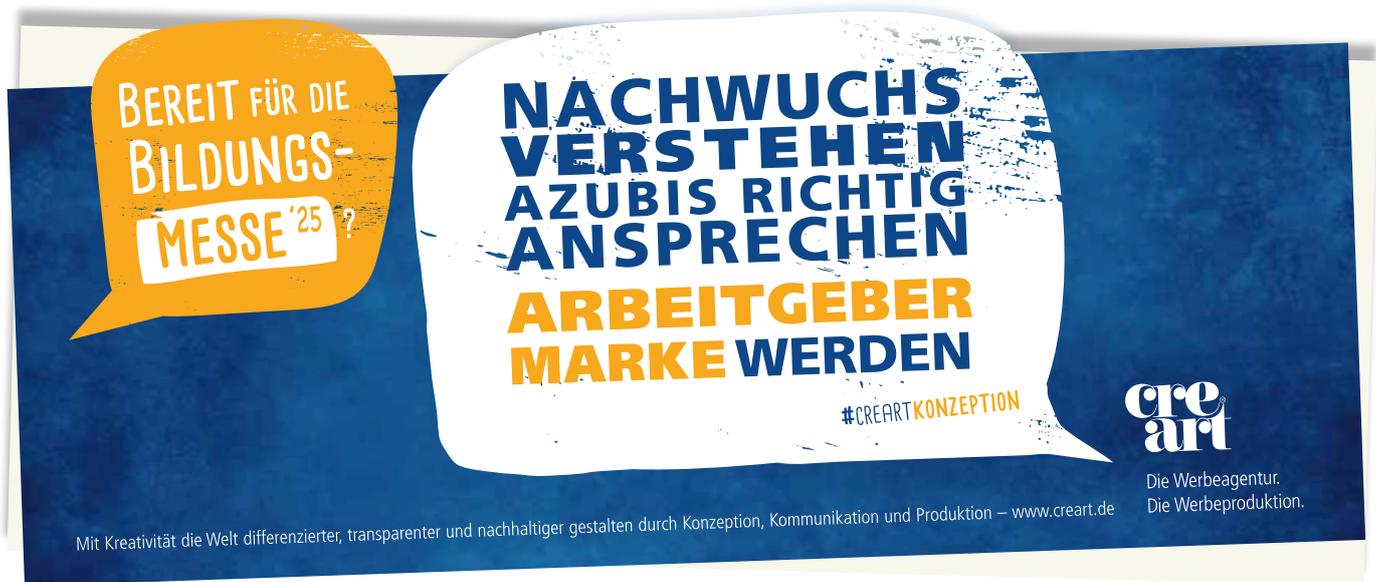


Hans-Joachim Hofmann
Verkaufsberater
Tel. 0661 / 9451-210
hans-joachim.hofmann@renault-enders.de



Mehmet Kuzu
Verkaufsberater
0661 / 9479-250
mehmet.kuzu@renault-enders.de

Abb. zeigt Dacia Bigster mit Sonderausstattung.



**BEREIT FÜR DIE
BILDUNGS-
MESSE '25 ?**

**NACHWUCHS
VERSTEHEN
AZUBIS RICHTIG
ANSPRECHEN
ARBEITGEBER
MARKE WERDEN**

#CREARTKONZEPTION

**cre
art**
Die Werbeagentur.
Die Werbeproduktion.

Mit Kreativität die Welt differenzierter, transparenter und nachhaltiger gestalten durch Konzeption, Kommunikation und Produktion – www.creart.de



**Soziale
Verantwortung
zeigen –
Betriebsrente
aktiv anbieten.**

Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

**Absicherung über
den Arbeitgeber.**

- Sie bestimmen den Durchführungsweg: Direktversicherung, Pensionskasse, Unterstützungskasse oder Direktzusage
- Sie erfüllen den Anspruch Ihrer Belegschaft auf Entgeltumwandlung
- Sie binden durch die bAV qualifizierte Mitarbeitende an Ihr Unternehmen
- Das Angebot einer bAV ist zudem gut für Ihr Firmenimage

Besuchen Sie unser
Firmenkundenportal:
www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Fulda**